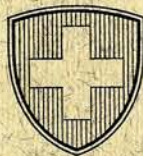


EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE ZÜRICH

Institut für Geophysik



Jahresbericht 1960

des

Schweizerischen Erdbebendienstes

Institut für Geophysik



Jahresbericht 1960

des

Schweizerischen Erdbebendienstes

Intensitätsskala de Rossi-Forel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Erdbebenstationen	3
Intensitätsskala de Rossi-Forel	3
Personal und Betrieb des Erdbebendienstes	4
Über die seismische Aktivität im Jahre 1960	4
Fragebogen über Beobachtungen bei Erdbeben	5
Berichte der Astronomisch-Meteorologischen Anstalt der Universität Basel	6
Das Walliser Beben vom 24. März 1960, 00.09 Uhr (MEZ)	7
Tabelle I	11
Tabelle II	13
Schweizerische Literatur zur Geophysik im Jahre 1960	38
Tafeln	Anhang

Verzeichnis der Erdbebenstationen

	Zürich = Zü	Chur = Ch	Neuchâtel = Ne	Basel = Ba
Personal	Prof. Dr. F. Gaßmann Vorstand des Instituts für Geophysik der ETH. P.D. Dr. M. Weber, Leiter des Schweiz. Erdbebedienstes E. Peter Dr. N. Pavoni	Prof. Dr. h. c. A. Kreis Leiter der Erdbebenstation	Dr. J. Bonanomi Direktor des Observatoriums W. Schuler	Prof. Dr. W. Becker Direktor der Astronomisch-Meteorol. Anstalt. Dr. M. Bider
Aufstellungsort der Seismographen	Schweiz. Erdbebenwarte Degenried	Kantonsschule	Observatorium	Astronomisch-Meteorologische Anstalt Binningen bei Basel
Geogr. Breite	47° 22' 07,2" N	46° 50' 59,5" N	46° 59' 50,6" N	47° 32' 24" N
Geogr. Länge	8° 34' 49,5" E	9° 32' 12,1" E	6° 57' 26,2" E	7° 34' 58,5" E
Meereshöhe	604 m	630 m	487 m	309 m
Untergrund	Sandsteine und Mergel der ob. Süßwassermolasse	Bündnerschiefer des Penninikums	Urgonkalke der untern Kreideformation	Nagelfluh der Hochterrasse

Intensitätsskala de Rossi-Forel

Für die Beurteilung der Stärke der Erdstöße wurde wie früher die Rossi-Forel'sche oder italienisch-schweizerische *Intensitätsskala* zugrunde gelegt. Sie lautet:

Grad

- I** Mikroseismische Bewegung, notiert von einem Seismographen oder von mehreren Instrumenten derselben Art, aber nicht imstande, Seismographen verschiedener Konstruktion in Funktion zu versetzen. Konstatiert von einem geübten Beobachter.
- II** Stoß, registriert von Seismographen verschiedenen Systems, konstatiert von einer kleinen Anzahl, im Zustande der Ruhe befindlicher Beobachter.
- III** Erschütterung, beobachtet von mehreren Personen in der Ruhe; stark genug, daß Dauer oder Richtung geschätzt werden können.
- IV** Erschütterung, beobachtet von Personen in Tätigkeit; Erschütterung beweglicher Objekte, der Fenster, Türen, Krachen der Dielen.
- V** Erschütterung allgemein von der ganzen Bevölkerung bemerkt; Erschütterung größerer Gegenstände, der Möbel, Betten; Anschlagen einzelner Hausglocken.
- VI** Allgemeines Erwachen der Schlafenden; allgemeines Anschlagen der Hausglocken, Schwanken der Kronleuchter, Stillstehen von Uhren, sichtbares Schwanken der Bäume und Gesträucher. Einzelne Personen verlassen erschreckt die Häuser.
- VII** Umstürzen von beweglichen Gegenständen, Ablösen von Gipsstücken aus der Decke und von den Wänden, Anschlagen von Kirchenglocken, allgemeiner Schrecken, noch keine Beschädigung der Bauwerke.
- VIII** Herabstürzen von Kaminen, Risse in den Mauern von Gebäuden.
- IX** Teilweise oder gänzliche Zerstörung einzelner Gebäude.
- X** Großes Unglück, Ruinen, Umsturz von Erdschichten, Entstehen von Spalten in der Erdrinde, Bergstürze.

Anmerkung: Die Zeitangaben beziehen sich auf die *mittlere Zeit von Greenwich*. (G. M. T.)

Personal und Betrieb des Erdbebendienstes

Auf Beginn des Berichtsjahres sind die Arbeitsgebiete im Erdbebendienst neu verteilt worden. Den makroseismischen Dienst besorgt nun Herr Dr. N. Pavoni, Geologe, Mitarbeiter am Institut für Geophysik seit Oktober 1959, während die Mikroseismik weiterhin von Herrn E. Peter, dipl. Physiker, bearbeitet wird.

Wegen Revisionsarbeiten war auch dieses Jahr die Erdbebenwarte im Degenried außer Betrieb. Die Apparate aller anderen Stationen (Universalseismographen de Quervain-Piccard) waren mit Ausnahme kleiner Unterbrüche dauernd in Betrieb. Auf Grund der Erfahrungen mit Befragungen und Schadenuntersuchungen im Feld im Zusammenhang mit dem Beben vom 24. März bei Brig im Wallis (siehe Bericht Seite 8) wurde ein neuer, detaillierter Fragebogen über Beobachtungen bei Erdbeben in deutscher, französischer und italienischer Sprache verfaßt. Der deutsche Text dieses Fragebogens ist auf Seite 5 wiedergegeben.

Über die seismische Aktivität im Jahre 1960

a) Makroseismik

Aus der Bevölkerung erhielten wir Meldungen von 38 verspürten Erschütterungen. Davon sind eindeutig 11 seismischen Ursprungs. Im Wallis wurden dieses Jahr 6 (im Vorjahr 6) Beben verspürt.

Die 11 Erschütterungen rein seismischen Ursprungs verteilen sich auf die verschiedenen Tagesstunden bzw. Monate wie folgt:

auf Tagesstunden

0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24
1	4	2	—	—	—	—	1	—	—	1	2

auf Monate

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
—	4	2	1	—	1	1	—	—	1	1	—

b) Mikroseismik

Die drei Stationen Basel, Chur und Neuenburg registrierten dieses Jahr 433 Beben, d. h. 29 Beben mehr als im Jahre 1959. (Für die absoluten Laufzeiten und die dazugehörige Uhrenkontrolle sind die einzelnen Stationen selbst zuständig.) Den Hauptanteil zu diesen Registrierungen lieferten die Beben aus Chile, Honshu (Japan), die Neuen Hebriden, die Aläuten, Kamtschatka und Griechenland.

Die von den 3 Schweizerstationen registrierten Beben, welche Menschenleben und großen materiellen Schaden forderten, sind Peru (Magn. 7½), Melouza (Algerien, Magn. 5,5), Agadir (Magn. 5¼), Lar (Magn. 5,8), Chile (Magn. 8,4) und Korce (Albanien, Magn. 6½).

Erstmals seit dem Walliser Beben des Jahres 1946 erreichten in unserem Lande Erdstöße die Herdintensität VIII (Rossi-Forel). Es handelt sich um das Erdbeben vom 23. März dieses Jahres, dessen Epizentrum in der Nähe von Brig lag, d. h. wiederum im Wallis (vergl. den Bericht Seite 7). Erwähnenswert ist aber auch das Beben vom 26. April, am Wistätthorn (46° 26' N, 7° 24' E), das gute Registriereinsätze lieferte, aber energetisch bedeutend schwächer war. Von diesem Beben liegen keine makroseismischen Meldungen vor. Verschiedene mikroseismische Bestimmungsmethoden wurden herangezogen, um die beiden erwähnten Herde möglichst genau zu lokalisieren.

Fragebogen über Beobachtungen bei Erdbeben

Datum des Bebens: _____ Zeit (Std., Min., Sek.): _____
 Name: _____ Vorname: _____ Beruf: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Stockwerk: _____
 Ortschaft: _____ Kanton: _____

Wir ersuchen Sie, den Fragebogen auf jeden Fall zurückzusenden, auch wenn nur wenige Fragen beantwortet werden können. Auch negative Antworten sind für uns wertvoll.

Folgende Fragen sind mit (ja) oder (nein) zu beantworten.

- War der Beobachter im Freien?
 im Steinhaus? im Holzhaus?
 2. Steht das Haus am Berghang? im Talgrund?
 am See? am Flußufer?
 auf Lockerboden? auf Fels?
 3. War der Beobachter in Ruhe?
 in Tätigkeit?
 4. Wurde das Beben von allen verspürt? von vielen?
 von wenigen? vereinzelt?
 5. Von welcher Natur war die Erschütterung?
 Stoß? Schaukeln? Zittern? Rollen?
 brüsker Stoß von unten nach oben? von oben nach unten?
 Anzahl der Stöße: _____ Zeit zwischen den Stößen: _____
 Geschätzte Dauer des 1. Stoßes (Zittern, Rollen usw.): _____
 des 2. Stoßes: _____ des 3. Stoßes: _____ des 4. Stoßes: _____
 Geschätzte Dauer des ganzen Bebens: _____
 6. Aus welcher Richtung kam der Stoß (z. B. Himmelsrichtung)? _____
 7. Wurden unterirdische Geräusche wahrgenommen?
 vor dem Beben? Art der Geräusche: _____ Woher?: _____
 während? Art der Geräusche: _____ Woher?: _____
 nach dem Beben? Art der Geräusche: _____ Woher?: _____
 8. Haben sich Gegenstände bewegt?
 Haben sich Möbelstücke bewegt?
 (Verschiebungs- oder Fallrichtung wenn möglich mit Kompaß bestimmen und Verschiebungsbetrag in cm angeben): _____
 Wurden kleinere Gegenstände verschoben, um- oder heruntergeworfen (z. B. Pfannen, Fläschchen, Vasen, Bilder, Nippisachen, Bücher) _____
 Pendelrichtung von Hängelampen, Wasserspiegel von Aquarien usw.: _____
 Andere Wirkungen, wie Krachen der Dielen, Scheibenerschütterung, Anschläge einzelner Hausglocken: _____
 9. Schäden:
 Risse _____
 Abbröckeln von Gips _____
 Kaminbeschädigung Kaminabwurf Fallrichtung: _____
 Andere Schäden: _____
 10. Wurden Wirkungen auf dem Terrain beobachtet?
 Risse _____ Rutschungen _____
 Erscheinen oder Verschwinden von Quellen _____
 Loslösung von Felsen _____
 11. Wurden nach einigen Stunden oder Tagen Nachstöße verspürt? (Datum und Zeitangabe erwünscht): _____
 12. Weitere Beobachtungen und Bemerkungen: _____

Die Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität Basel läßt uns durch Herrn Dr. M. Bider folgende Berichte zukommen:

1. Die Erdbebenätigkeit im Katastrophenjahr 1960

Die verheerenden Beben des Jahres 1960, nämlich dasjenige vom 1. März in Agadir (Marokko), vom 24. April in Lar (Südpersien) und vor allem diejenigen vom 21. und 22. Mai in Südchile, sind noch in aller Erinnerung. Leider ist die Einbuße an Menschenleben sehr groß. Gewaltig ist der dabei entstandene materielle Schaden, dessen Behebung noch Jahre erfordern dürfte. Vom energetischen Standpunkte aus beurteilt ist das Beben von Agadir als schwach zu bezeichnen (Magn. 5,75 etwa 10^{20} erg.). Die katastrophale Wirkung war dadurch bedingt, daß das Epizentrum direkt im Stadtgebiet lag. Zudem waren die Häuser von relativ schlechter Bauart. Man registriert im Durchschnitt jährlich etwa 150 Beben, die alle stärker als dasjenige von Agadir sind. Dagegen gehört das Beben von Chile zu den stärksten Weltbeben (Magn. 8,4 etwa $2 \cdot 10^{24}$ erg.). Die ausgelöste Energie war somit etwa 20000-mal stärker als diejenige von Agadir. Diese Unterschiede machten sich auch in den Aufzeichnungen des Basler Seismographen bemerkbar. So war der maximale Ausschlag beim Beben von Agadir bei einer Entfernung von 2300 km von Basel nur 6 mm, während er bei dem Beben von Chile mit einer Entfernung von 12500 km größer als 200 mm war.

Nach den Aufzeichnungen des Basler Seismographen war das Jahr 1960 eines der erdbebenreichsten. Es wurden total 389 Erdbeben registriert. Davon sind 327 Fernbeben und 62 Nahbeben. Es wurde somit im Durchschnitt täglich mehr als ein Beben registriert. Diese Gesamtzahl von Stößen wurde nur einmal im Jahre 1957 mit total 502 Erdbeben übertroffen (440 Fernbeben und 62 Nahbeben). Die hohe Zahl von Fernbeben ergibt sich aus den vielen Nachstößen von Chile, von starken Beben aus dem Gebiet der Alëuten, im japanischen Inselgebiet, im Südpazifik, in Kalifornien und Mittelamerika, in Persien, in der Türkei und Griechenland. Relativ häufig kam es noch zu Erdbeben im Gebiet des Atlantischen Ozeans und vereinzelt auch im Belgischen Kongo.

In der Schweiz war die Erdbebenätigkeit gering. Es gingen wohl zahlreiche Meldungen beim Schweizerischen Erdbebendienst ein, doch konnten sie nicht mit den registrierenden Instrumenten in Übereinstimmung gebracht werden: zudem befindet sich die Erdbebenwarte von Zürich im Umbau, was eine Kontrolle von Lokalstößen erschwert. Die Herde in der Schweiz haben fast alle ihren Ursprung im Wallis (4. Februar, 7. Februar, 22. Februar). In der Nähe von Brig lag auch der Herd des Bebens vom 24. März, das fast in der ganzen Schweiz, so auch in Basel, um 00.09 Uhr, verspürt wurde.

In Basel wurden außer dem erwähnten Walliser Beben noch zwei weitere Beben wahrgenommen. Das eine, das am 19. Juni um 04.35 Uhr vielfach verspürt worden ist (etwa 200 Meldungen), hat nach Befragungen an Ort und Stelle seinen Herd im schweizerisch-elsässischen Grenzgebiet Rodersdorf—Pfirt. Das Beben wurde in einem relativ großen Gebiet verspürt, so in Hallau, Greifensee, Horgen, Luzern, Thun, Fribourg, Biel, Altkirch sowie an einigen Orten des nördlichen Wiesentals. Das andere Beben vom 3. November, um 01.37 Uhr, war ein ganz schwaches Lokalbeben, dessen Herd sich im Gebiet von Rheinfelden befinden dürfte. Es wurde nur von vereinzelt Personen verspürt, jedoch vom Seismographen deutlich aufgezeichnet.

2. Das Erdbeben vom 19. Juni 1960, 04.35 Uhr (MEZ) im Gebiet des Blauen

Das Epizentrum dieses Bebens liegt nach instrumentellen Bestimmungen im elsässisch-schweizerischen Grenzgebiet, in der Gegend von Pfirt (Ferette). Von der Astronomisch-Meteorologischen Anstalt der Universität Basel aus wurde durch Befragungen an Ort und Stelle versucht, das Epizentralgebiet makroseismisch möglichst genau zu bestimmen. Es zeigte sich, daß das Beben im Gebiet der Blauenkette (Jura), speziell im Bereich ihres westlichen Endes, etwa 18—20 km südwestlich Basel, am stärksten verspürt worden ist. Nach den Aussagen der Einwohner darf die Intensität auf etwas über V (De Rossi-Forel) geschätzt werden. Das Gebiet, das von der Isoseiste V umschlossen wird, ist etwa durch die Ortschaften Hofstetten, Blauen, Röschenz, Kleinlützel, Wolschwiler (Elsaß) und Leymen (Elsaß) begrenzt. In diesen Ortschaften ist die Mehrzahl der Einwohner oder eine große Minderheit durch das Beben vom Schlafe aufgeschreckt worden. Nach Erkundigungen in Pfirt wurde dort das Beben überraschenderweise nur vereinzelt und schwach verspürt. Um ein Bild von der Größe des Schüttergebietes zu bekommen, wurde die Bevölkerung durch Radio und Zeitungen aufgefordert, Mitteilungen über Wahrnehmungen an unsere Anstalt zu senden. Im ganzen gingen etwa 180 Mitteilungen ein, davon 100 schriftliche. Der größte Teil der Beobachtungen stammt von Basel und seinen Vororten, nämlich etwa 110. Angaben über Beobachtungen aus dem angrenzenden badischen Gebiet erhielten wir in verdankenswerter Weise von Herrn Prof. Hiller, Stuttgart.

Die eingegangenen Meldungen erlauben wenigstens für die Schweiz und Baden Isoseisten zu zeichnen. Das Schüttergebiet ist durch folgende Ortschaften in der Schweiz begrenzt: Schaffhausen — Uster — Aegeri — Luzern — Thun (Wimmis) — knapp nördlich Freiburg i. Ue. — Murten. Aus dem Jura und Elsaß liegen nicht genügend Angaben vor; erwähnt sei noch die Meldung eines Beobachters in Gérardmer (Vogesen) etwa 70 km nordnordwestlich des Epizentrums, der dort aus dem Schlafe geweckt worden ist. Auffallend ist die große Zahl der Meldungen von Bern und Umgebung; allem Anschein nach ist dort das Beben recht stark verspürt worden, die meisten Beobachter wurden dort durch das Erdbeben aufgeweckt. Ob die Häufung der Meldungen längs der Aare (Jurasüdfuß) siedlungsmäßig bedingt oder reell ist, läßt sich nicht entscheiden.

Das Beben ist tektonischen Ursprungs und hängt mit den Ausläufern des Rheintalgrabenbruches zusammen. Frühere Beben in diesem Gebiete sind schon in den Jahren 1836 (5. November mit Schäden in Witterswil, Stärke VI), 1917 (27. März, Maria Hofstetten V), 1943 (6. Oktober, Laufenbecken IV), 1948 (27. August, Stärke II bei Pfirt) und 1951 (30. August, Stärke II, bei Pfirt) beobachtet worden. Bei den letzten beiden Beben handelt es sich nur um Registrierungen.

Das Walliser Beben vom 24. März 1960, 00.09 Uhr (MEZ)

Es handelt sich um das stärkste Beben in der Schweiz seit 1946. Das Beben wurde in der ganzen Schweiz verspürt. Im ganzen gingen spontan und nach Aufruf im Radio 520 telephonische und schriftliche Meldungen ein. Zusätzlich wurden später noch weitere Fragebogen an 97 Gemeinden der Westschweiz und des Tessins versandt, um ein abgerundetes Bild der Intensitätsverteilung zu erhalten. Diese Fragebogen wurden uns in verdankenswerter Weise fast vollzählig beantwortet wieder zugesandt. Die Intensitätsverteilung ist auf den Kärtchen (Abb. 1) zusammenfassend dargestellt.

Das Beben wurde auch im Ausland verspürt, so, nach freundlicher Mitteilung von Herrn Prof. Dr. W. Hiller, Stuttgart, in der Bodenseegegend (Stärke V), in der westlichen Schwäbischen Alb (IV—V), in der Gegend von Ulm (IV—V), in der Gegend von Freudenstadt (Schwarzwald, IV—V), im Raum von Freiburg im Breisgau (V) und in der Gegend von Heidenheim (IV). Das Beben wurde im Elsaß (Strasbourg, Mulhouse), in Belfort und Besançon, ferner in ganz Oberitalien, besonders in der Lombardei (Mailand, Stärke V) deutlich verspürt.

Das Epizentrum lag nach mikroseismischen Bestimmungen von E. Peter im Gebiet des Gifrischgrabens ($46^{\circ} 20,8' \text{ NB} / 8^{\circ} 4,6' \text{ EL}$) 7 km ENE Brig.

Da aus dem Epizentralgebiet erhebliche Schäden gemeldet wurden, besuchten E. Peter und N. Pavoni vom 29. bis 31. März 1960 Brig und Umgebung sowie Interlaken, um hier die Schäden zu beurteilen und aufzunehmen. Nach Möglichkeit wurden die Sturz- und Verschiebungsrichtungen von Gegenständen genau aufgezeichnet. Ebenso wurde versucht, über die geologische Beschaffenheit des Untergrundes eine Aussage zu machen. Im Auftrag des Institutes für Geophysik hat anschließend Herr R. Achard, dipl. Ing. Geol. ETH, während drei Wochen im Wallis und im Tessin weitere Befragungen und ergänzende Aufnahmen durchgeführt. Die Ergebnisse aller dieser Untersuchungen wurden von Herrn R. Achard auf Karten im Maßstab 1:50000 eingezeichnet und später zusammen mit dem übrigen Material aus der ganzen Schweiz in einer Karte 1:300000 eingetragen. Herrn Achard sei für seine geschätzte Mitarbeit und seine Mühe auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Im folgenden seien die bemerkenswertesten Beobachtungen und Schäden im Zusammenhang mit dem Beben kurz erwähnt.

In Brig wurden zahlreiche Ziegel und mehr als 20 Kamine abgeworfen, sieben Schaufenster gingen in Brüche. An vielen Häusern wurden neue, zum Teil bis mehrere Zentimeter breite Risse festgestellt. Ebenso löste sich vielerorts Gips und Mörtel von den Zimmerdecken und Wänden. Von Interesse ist die Wahrnehmung, daß aus einer 0,7 m hohen, mit Wasser gefüllten Vase Wasser gegen S herausgeschleudert wurde, ohne daß die Vase umfiel. Im Neubau des Klosters St. Ursula, der im Herbst 1959 fertiggestellt wurde, konnten zahlreiche Risse festgestellt werden. (Abb. 2). Im Schlafsaal konnte man durch die Risse ins Freie blicken. Der Bau liegt auf Bachschutt, der teilweise verkittet ist. Übereinstimmend wurde von einem kräftigen Stoß oder Schlag mit nachfolgendem Rollen berichtet.

In Ried-Brig und Thermen bei Brig wurden ebenfalls etliche Kamine abgeworfen oder teilweise zerstört. Steinhäuser und die Kirche von Thermen zeigten neue, durch das Beben entstandene Risse.

In Visp wurden 3 von 8 Tontöpfen von je 2500 l Inhalt zerstört (s. Abb. 3). Sie waren teilweise gefüllt und wiesen eine Wandstärke von etwa 5 cm auf. Die zerstörten Krüge erhielten sehr wahrscheinlich einen Schlag von der Betonbühne unmittelbar auf der Südseite der Krüge. Zerstörte Kamine wurden in Visp nicht gemeldet, doch wurden zahlreiche Gegenstände, wie Blumentöpfe u. a. umgeworfen. Im Haus des Bahnhofvorstandes wurde Wasser aus einer Vase verschüttet, ohne daß diese umfiel. In den befragten Familien sind alle Personen durch das Beben aufgeweckt worden.

In Mund, 3,5 km W Brig, erhielt die auffällige Kirche zahlreiche neue Risse, Bausteine und Mörtel fielen aus der Decke, so daß die Kirche für den Gottesdienst gesperrt wurde. Sie steht auf Moränenmaterial. Offenbar wurde auch das Dach des Kirchturms durch das Beben gedreht (Abb. 4). Aus Steinwerk errichtete Hausmauern zeigten Risse. Mehrere Kamine wurden beschädigt und Kaminhüte gedreht.

In Binn erhielt die vor kurzer Zeit renovierte Kirche zahlreiche Risse. Der Schaden wurde auf mehrere tausend Franken geschätzt.

Das meteorologische Observatorium auf dem Jungfrauoch meldete starke Erschütterungen. Mehrere Präzisionsinstrumente wurden außer Betrieb gesetzt. Die Leute, die sich in der Kuppel befanden, wurden empfindlich durchgeschüttelt, doch wurde niemand verletzt. Der Erdstoß löste mehrere Lawinen aus, und ein Teil eines Hängegletschers löste sich und stürzte auf den Guggigletscher ab.

In Interlaken, das auf jungen Flußalluvionen steht, wurden sieben Kamine abgeworfen.

Im astronomischen Observatorium in Bern wurden während des Bebens gerade Sterne photographiert. Die bemerkenswerten Aufnahmen erlauben interessante Hinweise auf die Bodenbewegung während des Bebens. P. Wild (1960) hat darüber kurz berichtet.

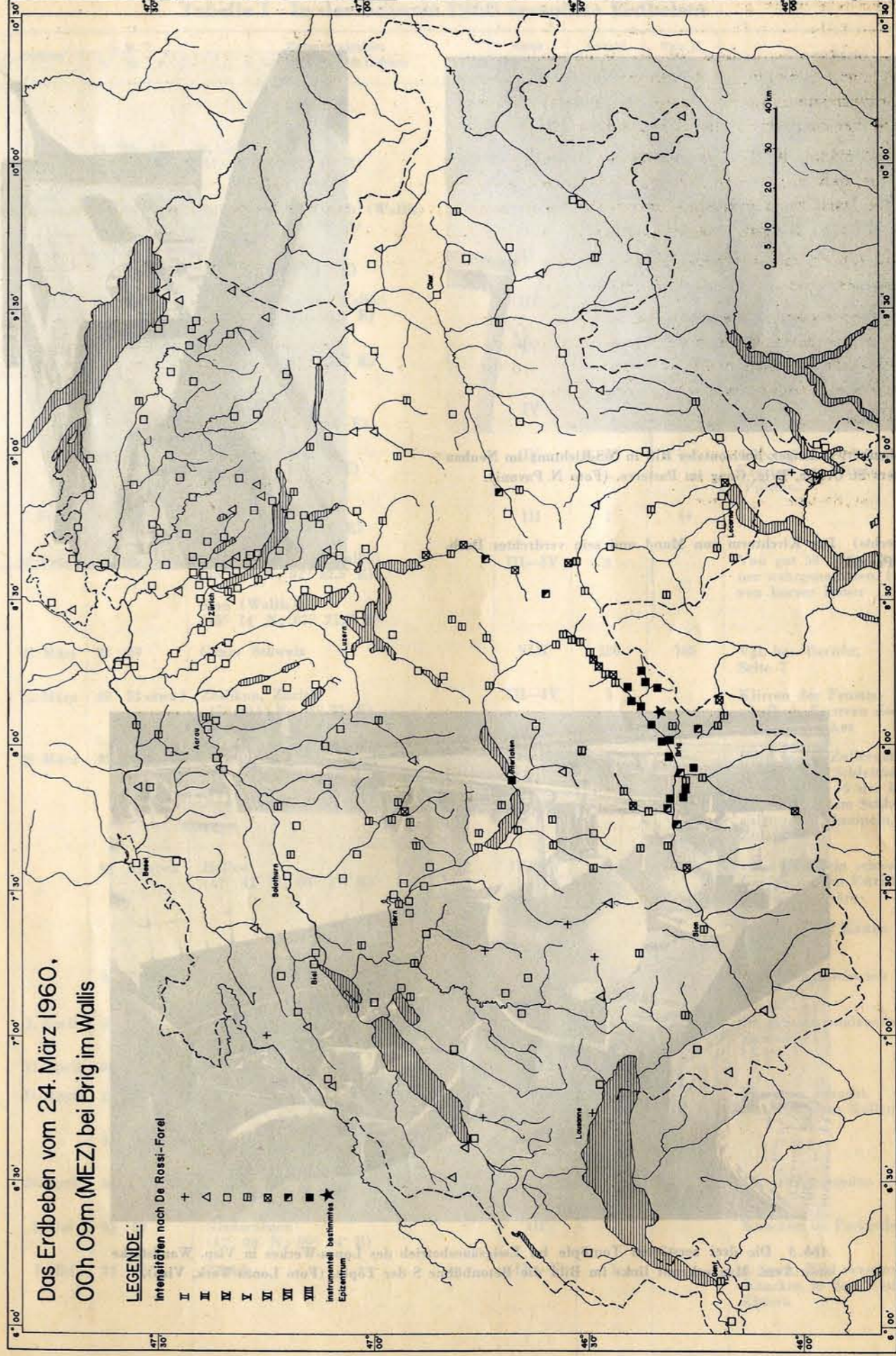


Abb. 1 Das Beben vom 24. März, 00.09 Uhr (MEZ). Verteilung der Intensitäten nach De Rossi-Forel im Gebiet der Schweiz.

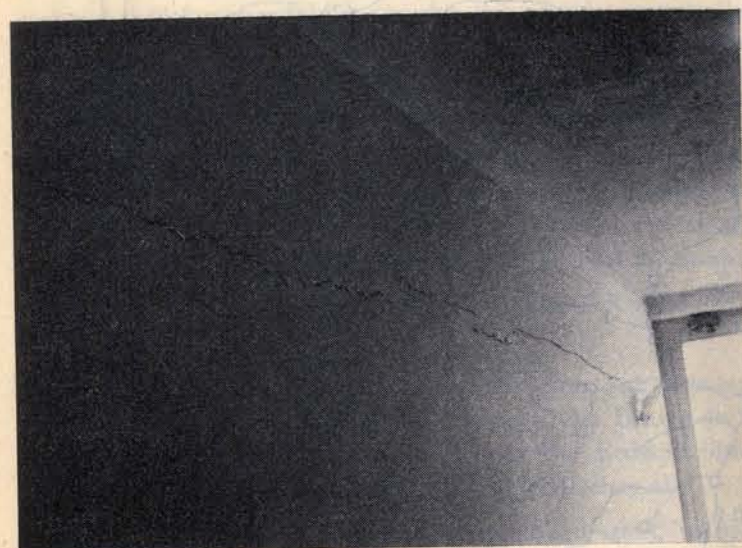


Abb. 2 (oben) 9 m langer, horizontaler Riß in N-S-Richtung im Neubau des Klosters St. Ursula, Brig. Gang im Parterre. (Foto N. Pavoni).



Abb. 4 (rechts) Der Kirchturm von Mund und sein verdrehtes Dach. (Foto N. Pavoni).

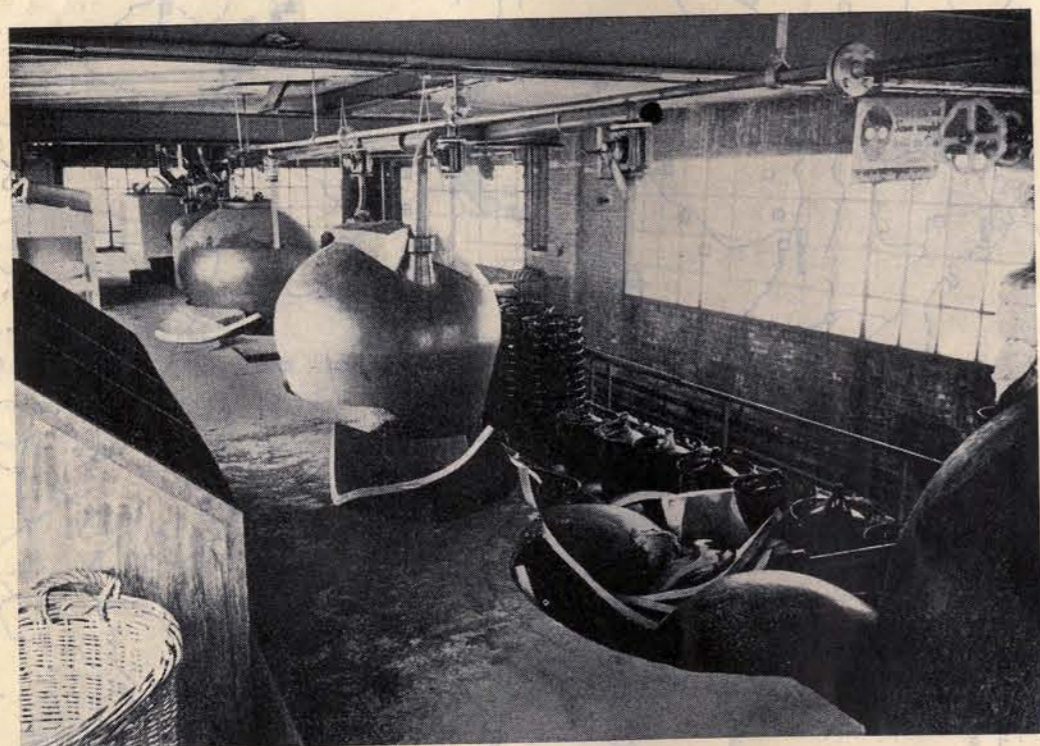


Abb. 3 Die drei zerstörten Tontöpfe im Essigsäurebetrieb des Lonza-Werkes in Visp. Wandstärke etwa 5 cm. Man erkennt links im Bild die Betonbühne S der Töpfe. (Foto Lonza-Werk, Visp).

Tabelle I In der Schweiz 1960 verspürte Erdbeben

Nr.	Datum	G. M. T. h m s	Epizentralgebiet und erschütterte Gebiete	Grad Rossi-Forel	Anzahl Meldg.	Tab. II Nr.	Bemerkungen
	2. Jan.	10 36—37	St. Gallen (47° 25' N; 09° 22' E)	IV	1		Glasvitrinen im Büfett während etwa 1 Min. gezittert
	28. Jan.	22 30	Mühlebach bei Fiesch (Wallis) (46° 24' N; 08° 09' E)	II—III	1		2 Stöße, von Rollen begleitet
	2. Febr.	21 40	Grabs (47° 11' N; 09° 27' E)	II	1		
1	4. Febr.	03 55	Chalais bei Sierre (Wallis) (46° 16' N; 07° 30,5' E)	III	1	36	Der Stoß wurde von wenigen Personen verspürt
2	6. Febr.	20 34	Sion (Wallis) (46° 14' N; 07° 21,5' E)	IV	1	42	2 Stöße wurden von vielen verspürt (etwa 50 % der Bewohner)
		20 35	Sierre (Wallis) (46° 18' N; 07° 32' E)	IV	1		Stoß von etwa ¾ der Bewohner verspürt
		20 40 etwa	Leukerbad (Wallis) (46° 23' N; 07° 38' E)	IV	1		Allgemein verspürt, Krachen der Wände (Poltern)
3	7. Febr.	14 25	Sierre (Wallis) (46° 18' N; 07° 32' E)	III	1	44	
4	22. Febr.	02 45	Miège bei Sierre (Wallis) (46° 19' N; 07° 32,5' E)	III—IV	2	57	Von gut 50 % der Bewohner wahrgenommen. 1 Stoß von kurzer Dauer
			Sion (Wallis) (46° 14' N; 07° 21,5' E)				
5	23. März	23 09	Ganze Schweiz	VIII	520	102	Vgl. bes. Bericht, Seite 7
	25. März	08 52 etwa?	Zollikon, Zürich (47° 20,5' N; 08° 35' E)	III—IV	1		Klirren der Fensterscheiben, Knarren des Bücherschranks
6	28. März	02 50	Schleitheim (47° 45' N; 08° 27' E)	IV	1	111	Herd in der Zollernalb, Deutschl. In Schleitheim wurden etwa ¼ der Einwohner aus dem Schlaf aufgeweckt. Rumpeln, Zittern
		02 55 etwa	Hallau (47° 42' N; 08° 27' E)	III—IV	1		«Wie wenn ein schwerer Gegenstand im Estrich umgefallen wäre»
		03 05	Baar (47° 10,7' N; 08° 31,8' E)	II	1		Scheiben und Kasten zitterten In Baar nur schwach
	3. April	02 20	Luzern (47° 03' N; 8° 19' E)	II—III	1		Im 4. Stock, andauerndes Zittern
	11. April	06 05—10	Zürich	II	1		
7	11. April	22 20	Sargans (47° 02,5' N; 9° 26,5' E)	III—IV	1		Personen erwacht, Unterirdisches Rollen
		22 20	Mels (47° 03' N; 09° 25,5' E)	III—IV	1		
	26. April	00 50	Riniken bei Brugg (47° 29,7' N; 8° 11,5' E)	IV	1		Uhr stillgestanden
	2. Mai	01 02	Niederurnen (47° 08' N; 09° 04' E)	III	1		Knacken im Parkettboden
	7. Mai	23 10	Zürich	IV—V	1		5. Stock, Bild verschoben, Knacken in den Wänden, Zittern

Tabelle I (Fortsetzung)

Nr.	Datum	G. M. T. h m s	Epizentralgebiet und erschütterte Gebiete	Grad Rossi-Forel	Anzahl Meldg.	Tab. II Nr.	Bemerkungen
	10. Mai	23 45	Zürich	V	1		1 Konsole in den Hof gefallen, 1 Konsole zeigte Risse
	20. Mai	08 45—60	Zürich	IV	1		Türe in den Angeln gehoben, 3 Stöße. Dumpfes Rollen
	21. Mai	08 07	Luzern (47° 03' N; 08° 19' E)	III—IV	1		Geschirr geklappt
	22. Mai	22 40	Mellingen (47° 25,5' N; 08° 16,5' E)	III	1		Rollen, Schüttelbewegung
	26. Mai	05	Zürich	II (?)	1	176?	Zittern
8	19. Juni	03 35 14	NW-Schweiz	IV—V*	> 100	197	Herd bei Kleinlützel (47,5° N; 7,3° E) vgl. Bericht Seite 6
	19. Juni	04 30	Olten (47° 21,5' N; 07° 54,5' E)	III	1		Türen zittern, Vögel erschreckt
	20. Juni	04 etwa	Zürich	II—III	1		
	23. Juni	00 etwa	Zürich	II	1		
	5. Juli	04 05	Uster (47° 21' N; 08° 43,5' E)	III	1		1 Stoß NS-Richtung, Knistern in den Wänden, Jalousien bewegt
9	12. Juli	00 45	Genf (46° 12' N; 06° 08,5' E)	III—IV	1	217	Von zahlreichen Personen verspürt, bes. in den obern Stockwerken, etwa 20 Meldungen vereinzelt, Gegenstände verschoben, Herd in den franz. Alpen (46,3° N; 5,7° E)
	17. Juli	03 etwa	Biel (47° 08' N; 07° 14,5' E)	II—III	1		Schiebetüre bewegt, Knacken im Gebälk
		06 etwa	Biel (47° 08' N; 07° 14,5' E)	II—III	1		
	24. Juli	13 40 etwa	Aletschgletscher (Wallis) (46° 28' N; 8° 04' E)	III (?) (Ba 14 04)	1	235 ?	1 Stoß von SSW Dumpfes Rollen
	27. Juli	03 30	Gadmen, Kanton Bern (46° 44,5' N; 08° 21' E)	III—IV	1		Aus dem Schlaf aufgeweckt, Richtung SE→NW
	8. Okt.	00 30	Bassersdorf (47° 27' N; 08° 38' E)	III	1		Zittern, Schaukeln, mehrere Stöße
	8. Okt.	05 30	Zürich-Seebach (47° 25' N; 08° 32,5' E)	II—III	1		Zweimaliges kurzes Rollen, Hund angeschlagen
10	17. Okt.	04 27	Chippis bei Sierre (Wallis) (46° 16' N; 07° 32,5' E)	IV	1	355	1 Stoß, wurde in Chippis von vielen Personen verspürt, zum Teil wurden Leute aus dem Schlaf aufgeweckt
	29. Okt.	06 25	Rigi-Kaltbad, Weggis (47° 02,7' N; 08° 28' E)	II—III	1		2—3 Stöße, Richtung W—E
	8. Nov.	10 48	Fiesch (Wallis) (46° 24' N; 08° 09' E)	II—III	1		Deutlich wahrnehmbares Vibrieren des Bodens, Rollen, Stoß von Süden her
11	8. Nov.	04 14	Sarnen und Umgebung (46° 54' N; 08° 15' E)	IV	1		Dumpfes Rollen, darauf ein kräftiger Stoß, Leute erwacht, von einzelnen Personen verspürt
	22. Nov.	03 10	Fiesch (Wallis)	II	1		Rollen, Südwind

* Herdzeit, aus Registrierungen bestimmt.

Tabelle II In der Schweiz 1960 registrierte Erdbeben

Bemerkungen

- Die Zeitangaben beziehen sich auf die *mittlere Zeit von Greenwich* (G.M.T.). Für die Angaben sind die einzelnen Stationen verantwortlich. Dies gilt auch für die Jahresberichte 1956—1959.
- Die Buchstabengruppen BCIS und USCGS sind gebräuchliche Abkürzungen für Bureau Central International de Séismologie bzw. United States Coast and Geodetic Survey.
- Die Abkürzungen bedeuten: Ba = Basel, Ne = Neuchâtel, Ch = Chur, Zü = Zürich.
D = Dilatation, ML = Minuten-Lücke, MS = starke Mikroseismen, K = Kompression
- Die Ableseungen beziehen sich auf die de Quervain-Piccard-Seismographen.

Nr.	Datum	Station	Epizentral- entfernung nach S-P	Max. Doppel- Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
1	Jan. 1.	Ba Ne	— —	1 <1/2	5-7 8-12	—	e 04 h 23 m 05,4 s K e 04 h 23 m 48,8 s USCGS: H = 04 h 11 m 40 s; 49° N, 153 1/2° E. Kurilen-Inseln
2	1.	Ba	—	1	4	—	e 23 h 24 m 01,7 s USCGS: H = 23 h 12 m 31 s; 56° N, 162 1/2° E; In der Nähe der Ostküste von Kamtschatka
3	3.	Ba	—	2	5-7	—	e 11 h 33 m 03,9 s e 11 h 33 m 33 s USCGS: H = 11 h 24 m 00 s; 44° N, 84 1/2° E. Provinz Sin Kiang, China
4	3.	Ch Ne Ba	— 1123 1110	10 8 16	ca. 5 8-12 8-12	—	eP 20 h 21 m 37,6 s D iPP 20 h 21 m 50,5 s eSn 20 h 23 m 38 s ePPP 20 h 21 m 54,4 s MLeS 20 h 23 m 24 s BCIS: H = 20 h 19 m 08 s; 39° 15' N, 15° 15' E.; h = 290 km. Beben im Tyrrhenischen Meer; verspürt in Kalabrien. USCGS: H = 20 h 19 m 30 s; 39 1/2° N, 15 1/2° E; h etwa 250 km, Tyrrhenisches Meer
5	4.	Ch Ba	— —	0,7 6	8 60-120	—	ePP 12 h 54 m 54,2 s iPPP 12 h 55 m 18,2 s K e 12 h 57 m 00 s ML USCGS: H = 12 h 51 m 52 s; 45° N, 27° E. Rumänien
6	6.	Ch Ba Ne	240 390 433	9,2 10 2	5 5-7 8-12	—	eP* 15 h 18 m 16,2 s eSg 15 h 18 m 48 s ML eP* 15 h 18 m 35,2 s eS* 15 h 19 m 21 s ePn 15 h 18 m 39,7 s eSg 15 h 19 m 28 s e 15 h 19 m 46 s BCIS: H = 15 h 17 m 36 s; 46 1/2° N, 12 1/2° E. Karnische Alpen
7	7.	Ch Ba Ne	265 420 436	1,3 2 <1/2	2 4 5-7	—	ePg 14 h 47 m 14,9 s eSg 14 h 47 m 47 s ML iPn 14 h 47 m 34,6 s eSg 14 h 48 m 36 s ePg 14 h 47 m 39,0 s eSg 14 h 48 m 26 s e 14 h 48 m 42 s BCIS: H = 14 h 46 m 33 s; 46 3/4° N, 13° E. Karnische Alpen
8	7.	Ch Ba Ne	— — —	0,6 2 <1/2	5 5-7 5-7	—	e 16 h 53 m 19,4 s e 16 h 54 m 46,3 s e 16 h 56 m 14 s e 16 h 55 m 05,4 s e 16 h 56 m 08 s
9	7.	Ch Ba	— —	0,3 <1/2	1 1	—	e 23 h 29 m 50,2 s K e 23 h 30 m 00,9 s USCGS: H = 23 h 17 m 18 s; 6 1/2° N, 94 1/2° E. Nikobaren-Inseln
10	8.	Ba	—	1	1	—	e 08 h 04 m 01,0 s ML
11	9.	Ne Ba	— 2300	<1/2 3	8-12 8-12	—	esP 04 h 03 m 11,6 s esP 04 h 03 m 14,4 s eScP 04 h 10 m 43 s USCGS: H = 03 h 58 m 45 s; 37° N, 29° E. Südwestliche Türkei
12	9.	Ch Ba Ne	4830 5080 —	1,1 3 1	— 8-12 2	—	iP 07 h 31 m 59,9 s K eSS 07 h 41 m 28 s Azimut etwa 70° iP 07 h 32 m 10,0 s K epPP 07 h 34 m 04 s iP 07 h 32 m 13,4 s Azimut = 90° USCGS: H = 07 h 23 m 50 s; 36° N, 69° E; h etwa 150 km. Hindukusch
13	13.	Ba Ne	10600 10400	13 6	60-120 60-120	—	ePn 15 h 53 m 42,7 s K eSKKKS 16 h 04 m 34 s ePn 15 h 53 m 44,0 s ePP 15 h 57 m 30 s eSKS 16 h 04 m 17 s USCGS: H = 15 h 40 m 34 s; 16° S, 72° W; h etwa 200 km; Magn. 7 1/2 (Pas.). 7 1/2 — 7 3/4 (Ber.). Im Süden von Peru; Bedeutender Schaden in Arequipa und viele Unglücksfälle

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
14	1960 Jan 13	Ne	—	<1/2	3	—	ePn 16 h 42 m 03.4 s USCGS: H = 16 h 29 m 41 s; 51 1/2° N, 180° E. Andreanoff-Inseln, Aläuten
15	13.	Ba	—	1	5-7	—	e 18 h 45 m 19.9 s K
16	14.	Ba	—	1	1	—	e 13 h 14 m 07.2 s
17	15.	Ne Ba	—	1 3	60-120 5-7	—	ePn 09 h 43 m 38.5 s ePn 09 h 43 m 41.6 s USCGS: H = 09 h 30 m 24 s; 15° S, 75° W; h = 150 km; Magn. 7 (Pas.); 6 1/2 (Ber.). Bei der Südküste von Peru. 4 Verletzte und leichter Schaden in der Provinz Ica; verspürt im Gebiet von Lima
18	16.	Ba	—	1	5-7	—	e 21 h 00 m 11.6 s USCGS: H = 20 h 49 m 31 s; 63° N, 151° W; h etwa 150 km; verspürt in College, Alaska
19	18.	Ne Ba	—	<1/2 1	3 1	—	e 19 h 42 m 24.2 s e 19 h 42 m 25.6 s USCGS: H = 19 h 30 m 18 s; 9° N, 77° W; h etwa 100 km. An der Küste von Panama; verspürt auf der Anhöhe von Balboa
20	19.	Ba Ne	—	3 2	5-7 5-7	—	ePn 02 h 28 m 54.7 s K iPn 02 h 28 m 57.6 s USCGS: H = 02 h 16 m 52 s; 52° N, 158° E; Mag. 6 1/4—6 1/2 (Pas.). Bei der SE-Küste von Kamtschatka
21	19.	Ba	—	1	5-7	—	e*Pn 09 h 34 m 24.9 s K USCGS: H = 09 h 15 m 04 s; 23° S, 180°; h etwa 600 km; Magn. 6 (Pas.). Im Süden der Fiji-Inseln
22	20.	Ba Ne	—	1 <1/2	5-7 1	—	e 16 h 08 m 37.7 s e 16 h 08 m 47.4 s
23	23.	Ba	—	1	1	—	e*Pn 06 h 43 m 12.1 s USCGS: H = 06 h 24 m 08 s; 17° S, 177° W; h etwa 400 km. Region der Fiji-Inseln
24	24.	Ba	—	1	1	—	e 04 h 41 m 41.1 s USCGS: H = 04 h 21 m 42 s; 15 1/2° S, 179° W; Magn. 6 1/4—6 1/2 (Pas.), 6—6 1/4 (Ber.). Fiji-Inseln
25	26.	Ba	—	1	5-7	—	e 03 h 27 m 57.6 s K e 03 h 36 m 50 s
26	26.	Ba Ne	—	5	5-7	—	ePn 09 h 57 m 18.5 s e 10 h 01 m 31 s ePn 09 h 57 m 26.2 s e 10 h 01 m 43 s USCGS: H = 09 h 52 m 00 s; 39 1/2° N, 39 1/2° E. Türkei
27	26.	Ba Ne	—	—	—	—	e 13 h 09 m 38.7 s e 13 h 13 m 29 s e*PP 13 h 10 m 02.6 s USCGS: H = 13 h 05 m 40 s; 38° N, 29° E. Türkei
28	26.	Ba Ne	1370 1410	4 1	5-7 8-12	—	eP 20 h 30 m 03.1 s D eQ 13 h 32 m 37 s eP 20 h 30 m 08.5 s e 13 h 30 m 14 s eQ 20 h 32 m 48 s BCIS: H = 20 h 27 m 05 s; 46° N, 26 1/2° E; h etwa 150 km. Herd in der Tiefe von Vrancea, Rumänien
29	28.	Ba	—	1	1	—	eP 10 h 00 m 17.8 s ML
30	28.	Ba	—	1	1	—	ePg 12 h 45 m 56.1 s e 12 h 46 m 12 s
31	28.	Ne Ba	267 337	2 6	5-7 4	—	ePg 14 h 35 m 03.0 s eSg 14 h 35 m 35 s ePg 14 h 35 m 17.4 s ML eS* 14 h 35 m 51 s BCIS: H = 14 h 34 m 15 s; 44,6° N, 6,8° E. Verspürt mit Stärke V in Larche und St. Paul (Voralpen), Vars (Hochalpen)

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
32	1960 Jan 28	Ne Ba	—	<1/2 1	3 1	—	e 14 h 40 m 14.4 s e 14 h 40 m 46 s e 14 h 41 m 07.6 s
33	31.	Ba Ne	9650	3 3	15-45 60-120	—	ePn 05 h 21 m 02.8 s D ePPPP 05 h 27 m 55 s eL 06 h 02 m 00 s e 05 h 21 m 21.0 s eL 05 h 58 m 20 s USCGS: H = 05 h 08 m 18 s; 33 1/2° N, 134 1/2° E. Bei der Ostküste von Shikoku (Japan)
34	Feb. 1.	Ne Ba	—	1 5	3 5-7	—	e 12 h 03 m 36.7 s e 12 h 03 m 38.1 s K e 12 h 06 m 22 s USCGS: H = 11 h 59 m 34 s; 35° N, 23 1/2° E. In der Nähe der Westküste von Kreta.
35	1.	Ne	—	1	3	—	e 12 h 06 m 40.4 s
36	4.	Ne Ba	31? 83	1 1	1 1	1	eP* 03 h 56 m 46.7 s eSn? 03 h 56 m 57 s eSg 03 h 57 m 07.1 s eSn 03 h 57 m 12 s Zürich: H = 03 h 56 m 41 s ± 2 s
37	4.	Ba Ch Ne	14230 — 14300	3 0.5 1	8-12 ca.8 8-12	—	ePKP 04 h 04 m 45.7 s eSKKS 04 h 11 m 59 s e 04 h 05 m 40.7 s D e 04 h 06 m 2.9 s D epPKP 04 h 06 m 12.5 s ePPP 04 h 10 m 35 s USCGS: H = 03 h 46 m 30 s; 4 1/2° S, 153 1/2° E. Region von Neuirland
38	4.	Ba	—	2	5-7	—	ePn 17 h 03 m 07.0 s K USCGS: H = 16 h 50 m 30 s; 39° N, 143° E. An der Ostküste von Honshu, (Japan)
39	4.	Ba	16800	1	5-7	—	ePKPe 20 h 57 m 10.4 s D; epPP 21 h 03 m 15 s USCGS: H = 20 h 38 m 20 s; 18 1/2° S, 178° W; h etwa 600 km. Fiji-Inseln
40	4.	Ba	—	2	5-7	—	ePn 21 h 10 m 32.6 s D USCGS: H = 20 h 57 m 55 s; 39 1/2° N, 142 1/2° E. In der Nähe der Küste von Honshu
41	5.	Ne	49	<1/2	1	—	ePg 10 h 00 m 07.4 s ePn 10 h 00 m 12 s e 10 h 00 m 16 s
42	6.	Ne Ba	44 113	2 3	2 2	2	iP* 20 h 36 m 07.8 s iSg 20 h 36 m 11 s eSn 20 h 36 m 19 s e 20 h 36 m 22 s ePg 20 h 36 m 19.6 s eSg 20 h 36 m 33 s e 20 h 36 m 45 s Zürich: H = 20 h 35 m 58.5 s ± 0.5 s
43	7.	Ne Ba	75	1 1	1 1	—	ePg 07 h 39 m 03.0 s e 07 h 39 m 08 s iSg 07 h 39 m 12 s ePg 07 h 39 m 19.9 s e 07 h 39 m 30 s Zürich: H = 07 h 38 m 49.6 ± 0.1 s
44	7.	Ne Ba	94	1 1	1 1	3	ePg 14 h 25 m 18.9 s e 14 h 25 m 27 s iSg 14 h 25 m 30 s e 14 h 25 m 32.1 s e 14 h 25 m 43 s
45	8.	Ne	—	1	8-12	—	e 13 h 59 m 55.2 s
46	10.	Ba	—	3	8-12	—	e 00 h 12 m 52.5 s e 00 h 15 m 27 s
47	10.	Ch Ne	—	— 1	— 60-120	—	e 00 h 14 m 28.5 s e 00 h 15 m 09.2 s eP 00 h 14 m 29.7 s
48	11.	Ne Ba	—	1 <1/2	1 1	—	eP 02 h 26 m 35.2 s eP 02 h 26 m 37.2 s
49	11.	Ba Ne	—	—	—	—	eP 04 h 46 m 06.9 s D isPS 04 h 46 m 08.7 s USCGS: H = 04 h 27 m 22 s; 14° S, 170 1/2° E; h etwa 450 km. Region der Neuen Hebriden
50	13.	Ba	—	1	3	—	e 04 h 37 m 34.8 s K

Nr.	Datum	Station	Epizentral- entfernung nach S-P	Max. Doppel- Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
51	13. Febr.	Ne Ba	70 120	1 1	1 1	—	eP* 13 h 08 m 14.7 s eSg 13 h 08 m 22 s ePn 13 h 08 m 23.4 s eSg 13 h 08 m 37 s Zürich: H = 13 h 08 m 01.1 s
52	14.	Ba	—	2	5-7	—	e 01 h 15 m 31.5 s
53	19.	Ch Ba Ne	— — —	— — —	— — —	—	iPn 02 h 30 m 41.4 s D i 02 h 30 m 44.3 s D i 02 h 31 m 03.8 s i 02 h 31 m 08.1 s Azimut etwa 150° ePn 02 h 31 m 02.0 s e 02 h 31 m 08 s e 02 h 31 m 44 s ePn 02 h 31 m 02.2 s ML i 02 h 31 m 10 s e 02 h 31 m 48 s BCIS: H = 02 h 30 m 14 s; 45,6° N, 10,5° E. Nördliche Lombardei Im Westen des Gardasees
54	19.	Ch Ba Ne	— 5270 —	— 20 5	— 15-45 15-45	—	eP 10 h 44 m 56.3 s D i 10 h 45 m 43.4 s eP 10 h 45 m 04.0 s K e 10 h 45 m 52 s epPP 10 h 47 m 35 s e*SKS 10 h 56 m 51 s eP 10 h 45 m 09.0 e 10 h 45 m 56.0 s USCGS: H = 10 h 36 m 46 s; 36° N, 70 1/2° E; h etwa 200 km. Hindukusch
55	21.	Ne Ch Ba	1200 1280 —	3 0,6 5	8-12 10 8-12	—	ePP 08 h 16 m 19.0 s eSSS 08 h 18 m 50 s ePP 08 h 16 m 29.3 s eSS 08 h 19 m 53 s ML ePPP 08 h 16 m 37.3 s e 08 h 20 m 35 s BCIS: H = 08 h 13 m 32 s; 36,0° N, 4,1° E. Algerien, Zerstörung in Djebel Chouk Chot, in Melouza und Beni-Ilman, 47 Tote, 88 Verletzte, bedeutender materieller Schaden USCGS: H = 08 h 13 m 31 s; 36° N, 4 1/2° E. Nord-Algerien, 47 Tote, 88 Verletzte und viele zerstörte Häuser in Beni-Ilman und Melouza
56	21.	Ch Ba Ne	2814 — —	0,5 1 1	4 3 4	—	eP 09 h 34 m 41.1 s esPP 09 h 35 m 32.3 s eP 09 h 34 m 51.5 s D eP 09 h 34 m 56.7 s USCGS: H = 09 h 29 m 15 s; 38° N, 42° E. Türkei
57	22.	Ne Ba	69 —	1 —	1 —	4	iP 02 h 43 m 04.8 s eS 02 h 43 m 13 s e 02 h 43 m 17 s eP 02 h 43 m 10.4 s e 02 h 43 m 28 s ML Zürich: H = 02 h 42 m 53 s
58	23.	—	—	1,7	7	—	esPP 00 h 33 m 54.7 s MS BCIS: H = 00 h 31.0 m; 39 1/4° N, 20 1/2° E. Griechenland USCGS: H = 00 h 30 m 58 s; 39° N, 20 1/2° E. Griechenland
59	23.	Ch Ba	1197 1360	4 5	12 15-45	—	eP 07 h 37 m 13.8 s eSS 07 h 39 m 26 s eP 07 h 37 m 34.3 s K eSSSS 07 h 40 m 31 s ePcP 07 h 43 m 11 s BCIS: H = 07 h 34.5 m; 39 1/4° N, 20 1/2° E. Griechenland USCGS: H = 07 h 34 m 30 s; 39° N, 20° E. Griechenland
60	23.	Ch Ba	1196 —	1,2 3	9 5-7	—	eP 07 h 50 m 30.4 s eS 07 h 52 m 31 s e 07 h 52 m 51.3 s e 07 h 55 m 49 s BCIS: H = 07 h 47.8 m; 39 1/2° N, 20 1/2° E. Griechenland USCGS: H = 07 h 47 m 51 s; 39° N, 20 1/2° E. Griechenland
61	24.	Ch Ne Ba	162 280 291	5 1 4	3 3 3	—	e 03 h 14 m 06.3 s D iPn 03 h 14 m 07.6 s iPg 03 h 14 m 10.2 s iSg 03 h 14 m 29.3 s ePP 21 h 58 m 39 s eP* 03 h 14 m 28.0 s e 03 h 14 m 35 s eQ 03 h 15 m 13 s eP* 03 h 14 m 30.8 s ML eSg 03 h 15 m 10 s Zürich: H = 03 h 13 m 41 s
62	24.	Ch	1560	9	<15	—	iPn 13 h 49 m 18.8 s iSn 13 h 51 m 56.4 s
63	24.	Ne Ba Ch	14700 14650 14600	2 3 3,3	8-12 5-7 8	—	ePKP 21 h 56 m 15.4 s ePKS 21 h 59 m 47 s ePKP 21 h 56 m 18.1 s K ePP 21 h 58 m 39 s ePKP 21 h 56 m 19.5 s D eSKP 21 h 59 m 42 s USCGS: H = 21 h 37 m 04 s; 7 1/2° S, 156° E; Magn. 6 1/2—6 3/4 (Pas.). Salomon-Inseln; verspürt in Rabaul Kieta, Numa, Buin
64	26.	Ba Ne	— —	1 —	5-7 —	—	eP 23 h 41 m 43.2 s K e 23 h 45 m 35 s eP 23 h 41 m 47.8 s USCGS: H = 23 h 29 m 25 s; 51 1/2° N, 178° W; Magn. 6—6 1/4 (Pas.). Aläuten-Inseln

Nr.	Datum	Station	Epizentral- entfernung nach S-P	Max. Doppel- Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
65	29. Feb.	Ne Ba Ch	2310 2500 2355	6 12 2,3	15-45 15 45 20	—	eP 23 h 45 m 01.5 s ML ePcP 23 h 49 m 08 s e 23 h 50 m 38 s eP 23 h 45 m 07.7 s D eS 23 h 49 m 11 s eP 23 h 45 m 13.7 s D eScP 23 h 52 m 40 s BCIS: H = 23 h 40 m 13 s; 30,5° N, 9,7° W. Herd in der unmittelbaren Nachbarschaft der Stadt Agadir, deren Intensität auf Grad XI geschätzt wurde. Mehrere 1000 Tote und Verletzte; verspürt in Taroudant, Marrakesch, Safi, III in Casablanca. Bereich des III. Stärkegrades der Isoseisten 400 km nach Casa- blanca. USCGS: H = 23 h 40 m 12 s; 30° N, 9° W; 10 000 Tote, 25 000 Verletzte. Größter Schaden in Agadir; h etwa 2—3 km
66	3. März	Ba	—	2	5-7	—	e 02 h 51 m 54.0 s
67	3.	Ne	—	<1/2	1	—	e 22 h 43 m 48.2 s
68	4.	Ba Ne	— —	2 —	4 —	—	eP 02 h 28 m 22.3 s K e 02 h 28 m 26.3 s USCGS: H = 02 h 15 m 56 s; 50 1/2° N, 177° W. Andreanoff-Inseln, Aläuten
69	4.	Ch Ba Ne	— 9500 —	0,7 12 —	5 5-7 —	—	eP 04 h 05 m 34.6 s D eP 04 h 05 m 37.0 s ML eS 04 h 15 m 56 s eP 04 h 05 m 40.8 s USCGS: H = 03 h 53 m 00 s; 31° N, 129° E; h = 100 km; Magn. 6 1/2 (Pas.). Bei der Südküste von Kiu-Shiu, Japan
70	4.	Ba Ne	— —	<1/2 <1/2	4 3	—	eP 16 h 30 m 48.0 s • 16 h 33 m 50 s e 16 h 30 m 53.4 s BCIS: H = 16 h 25 m 27 s; 72° N, 0°. Im Nordosten der Jan-Mayen-Insel USCGS: H = 16 h 25 m 25 s; 72° N, 1 1/2° W. Jan-Mayen-Region
71	4.	Ch Ba	— —	0,7 <1/2	3 5-7	—	eP 21 h 18 m 04.3 s D e 21 h 18 m 09.4 s USCGS: H = 21 h 05 m 45 s; 7 1/2° N, 94° E. Nikobaren-Inseln
72	5.	Ba Ne	— —	1 <1/2	3 2	—	eP 11 h 34 m 59.8 s K e 11 h 35 m 03.8 s USCGS: H = 11 h 25 m 00 s; 29° N, 81° E. Nepal
73	5.	Ba Ch Ne	— — —	3 1 1	60-120 60-120 60-120	—	e 14 h 07 m 36.9 s eL 14 h 46 m 57 s ePP 14 h 08 m 052. s eL 14 h 46 m 20 s e 14 h 08 m 43.8 s USCGS: H = 13 h 49 m 16 s; 1° N, 129° E; Magn. 6 3/4 (Pas.). Insel Halmahera
74	7.	Ba Ne	— —	<1/2 <1/2	4 3	—	e 00 h 58 m 53.2 s eP 00 h 59 m 01.0 s ML USCGS: H = 00 h 51 m 40 s; 34 1/2° N, 55° E. Iran
75	8.	Ch Ba Ne	16200 — 16300	66,7 90 40	20 8-12 15-45	—	ePKP 16 h 52 m 50 s ML ePP 16 h 56 m 14.4 s ePKP 16 h 52 m 50.1 s D e 16 h 53 m 22 s iPKP 16 h 52 m 51.7 s epPP 16 h 56 m 19 s epPPP 16 h 59 m 33 s Azimut = 0° BCIS: H = 16 h 33.6 m; h = 250 km. Herdgebiet Südpazifik, in der Nach- barschaft der Neuen Hebriden USCGS: H = 16 h 33 m 38 s; 16 1/2° S, 168 1/2° E; h = 250 km; Magn. 7—7 1/2 (Pas.); 7 (Ber.). Neue Hebriden
76	10.	Ne Ba Ch	— — —	1 — —	5-7 — —	—	eP 00 h 07 m 32.5 s e 00 h 07 m 37.8 s eP 00 h 07 m 42.0 s MS USCGS: H = 23 h 54 m 20 s; 16° S, 72° W; h etwa 150 km. Im Süden von Peru, 1 Toter, mehrere Verletzte in Arequipa
77	10.	Ba Ch Ne	— — —	3 1,5 1	5-7 3-4 5-7	—	ePKP 14 h 04 m 07.9 s e 14 h 04 m 09.8 s ePKP 14 h 04 m 13.6 s ePKP 14 h 04 m 11.4 s USCGS: H = 13 h 44 m 25 s; 15° S, 174° W. Region der Samoa-Inseln
78	10.	Ch Ba Ne	— — —	0,5 3 1	2 5-7 2	—	e 14 h 44 m 28.6 eP 14 h 44 m 45.6 eP 14 h 44 m 50.2 s USCGS: H = 14 h 32 m 39 s; 47° N, 152° E; h etwa 100 km. Kurilen-Inseln

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplif.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
	März						
79	12.	Ba Ch	— 1140	2 0,8	5-7 4	—	e 00 h 31 m 45.3 s e 00 h 33 m 46 s eP 00 h 32 m 01.7 s D eS 00 h 33 m 59 s
80	12.	Ch Ba Ne	1075 1240 1290	42.2 82 23	15 8-12 15-45	—	eP 11 h 56 m 21.7 s iS 11 h 58 m 08.8 s eP 11 h 56 m 41.0 s ML eS 11 h 58 m 47 s eP 11 h 56 m 43.5 s e 11 h 56 m 48 s ePP 11 h 56 m 54 s eSS 11 h 59 m 09 s e 12 h 00 m 21 s BCIS: H = 11 h 54 m 01 s; 42.0° N, 21.0° E; verspürt in der Bergregion Chara: VIII in Tetovo (42° 01' N, 20° 58' E) und in Gostivar (41° 40' N, 20° 52' E); VII in Prizren, Kacanik und Skopje. USCGS: H = 11 h 54 m 00 s; 42° N, 21° E. Südjugoslawien, 1 Toter, mehrere Verletzte in Tetova und Dobi Dol
81	12.	Ba Ne	— —	2 —	8-12 —	—	e 20 h 49 m 50.3 s e 20 h 49 m 53.8 s USCGS: H = 20 h 30 m 39 s; 6° S, 152° E; Magn. 6 1/2 (Pas.). Neu-Britannien
82	14.	Ba	—	2	4	—	e 01 h 04 m 57.1 s USCGS: H = 00 h 52 m 57 s; 42 1/2° N, 143° E. Hokkaido, Japan
83	14.	Ch Ba	610 —	0,6 1	3 3	—	eP 04 h 45 m 56.6 s D eS 04 h 46 m 59.3 s e 04 h 47 m 39.3 s
84	15.	Ne Ba	— —	<1/2 2	2 3	—	eP 09 h 33 m 20.6 s eP 09 h 33 m 21.0 s D e 09 h 42 m 50 s USCGS: H = 09 h 20 m 56 s; 51° N, 174 1/2° W. Andreanoff-Inseln, Aläuten
85	16.	Ch Ne	465 —	0,5 <1/2	3 3	—	eP 01 h 54 m 05.7 s eS 01 h 55 m 00.5 s e 01 h 55 m 10.8 s
86	16.	Ba Ne Ch	— — —	1 <1/2 0,4	5-7 5-7 2	—	e 17 h 59 m 04.6 s e 17 h 59 m 05.6 s ePKP 17 h 59 m 10 s USCGS: H = 17 h 39 m 16 s; 15 1/2° S, 173 1/2° W. Region der Samoa-Inseln
87	17.	Ne	—	<1/2	1	—	e 23 h 46 m 09.7 s
88	18.	Ba Ne	— —	1 <1/2	1 1	—	e 08 h 36 m 09.2 s e 08 h 36 m 26 s e 08 h 36 m 20.4 s
89	20.	Ba	—	2	8-12	—	eP 13 h 49 m 25.4 s D e 13 h 58 m 58 s USCGS: H = 13 h 36 m 54 s; 40° N, 143 1/2° E; h etwa 60 km. An der Längsküste von Hondo, Japan
90	20.	Ch Ba Ne	9270 9270 9370	52,5 85 54	<120 >120 60-120	—	ePcP 17 h 20 m 01.4 s K epP 17 h 20 m 05.9 s K eS 17 h 30 m 25.7 s eP 17 h 20 m 03.1 s K eS 17 h 30 m 10 s eL 18 h 08 m 06 s eP 17 h 20 m 05.3 s epPP 17 h 23 m 30 s eS 17 h 30 m 31 s USCGS: H = 17 h 07 m 30 s; 40° N, 143 1/2° E; h etwa 60 km; Magn. 7 (Pas.). 7-7 1/4 (Ber.). An der NE-Längsküste von Hondo, Japan; verspürt im Norden von Hondo und Süden von Hokkaido. Seismische Wogen von 5 Fuß in Miyako
91	21.	Ba	—	5	8-12	—	eP 00 h 47 m 26.7 s K e 00 h 57 m 52 s USCGS: H = 00 h 34 m 50 s; 39 1/2° N, 143° E; Magn. 6 1/2 (Pas.). Bei der Ostküste von Honshu, Japan
92	21.	Ba Ne	— —	3 1	5-7 5-7	—	eP 09 h 30 m 56.2 s eP 09 h 31 m 01.0 s ML USCGS: H = 09 h 18 m 22 s; 40° N, 143° E. Bei der Ostküste von Honshu, Japan
93	21.	Ch Ba Ne	460 — —	0,9 3 1	3 8-12 4	—	eP 18 h 03 m 27.4 s D eSS 18 h 04 m 27.7 s e 18 h 03 m 57.4 s eSSSS 18 h 05 m 27 s e 18 h 04 m 22.1 s eSSS 18 h 05 m 41 s BCIS: H = 18 h 02 m 22 s; 46.0° N, 15.2° E. Jugoslawien
94	22.	Ba	—	1	1	—	eP 10 h 35 m 35.8 s

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplif.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
	März						
95	23.	Ch Ba Ne	9360 9380 9500	8,5 18 11	90 >120 60-120	—	eP 00 h 35 m 57.2 s eSKS 00 h 46 m 28 s e etwa 01 h 07 m eP 00 h 36 m 00.2 s eS 00 h 46 m 35 s e 01 h 08 m 48 s eP 00 h 36 m 01.0 s ML e 00 h 39 m 26 s eScS 00 h 46 m 32 s USCGS: H = 00 h 23 m 22 s; 39 1/2° N, 143° E; Magn. 6 1/2-6 3/4 (Pas.). 6 3/4-7 (Ber.). Bei der Ostküste von Honshu, Japan
96	23.	Ba Ne	— —	3 <1/2	5-7 5-7	—	eP 01 h 19 m 52.8 s K eP 01 h 19 m 56.2 s USCGS: H = 01 h 07 m 15 s; 39 1/2° N, 143° E. Bei der Ostküste von Honshu, Japan
97	23.	Ba	—	1	5-7	—	e 02 h 03 m 51.2 s USCGS: H = 01 h 51 m 37 s; 39 1/2° N, 143° E. In der Nähe der Ostküste von Japan
98	23.	Ba	—	1	3	—	e 02 h 21 m 41.9 s
99	23.	Ba	—	1	2	—	eP 12 h 03 m 38.4 s USCGS: H = 11 h 51 m 00 s; 39 1/2° N, 143° E. Bei der Ostküste von Honshu, Japan
100	23.	Ba	—	2	2	—	eP 21 h 46 m 57.7 s K USCGS: H = 21 h 34 m 19 s; 39 1/2° N, 143 1/2° E. Bei der Ostküste von Honshu, Japan
101	23.	Ba	—	2	8-12	—	eP 22 h 35 m 14.3 s K USCGS: H = 22 h 22 m 36 s; 39 1/2° N, 143° E; Magn. 6 (Pas.). Bei der Ostküste von Honshu, Japan
102	23.	Ne Ba Ch	— — —	140 99 140	8-12 — 10	5 — —	iPg 23 h 09 m 11.3 s e 23 h 09 m 16 s iSg 23 h 09 m 24.6 s Azimut = 160° iPg 23 h 09 m 14.6 s iSg 23 h 09 m 32 s iPg 23 h 09 m 11.1 s eSg 23 h 09 m 26.1 s Azimut = 227° Zürich: H = 23 h 08 m 50 s; 46° 20.8' N; 8° 4.6' E. Gifrisch-Graben (Gornerwald, Ausläufer des Chriesihorns; ob Mörel). Schäden in Brig (46° 19' N, 8° 00' E), Fiesch (46° 24' N, 8° 08' E), Mörel (46° 21.5' N, 8° 3.7' E), Visp (46° 18' N, 7° 53' E) und Interlaken (46° 42.4' N, 7° 50.6' E); Stärke VII-VIII, in der übrigen Schweiz Stärke IV-V. BCIS: H = 23 h 08 m 53 s; 46° 29' N, 8° 06' E. In den Berneralpen. In der ganzen Schweiz verspürt. Materieller Schaden in Brig und in Fiesch.
103	24.	Ne	—	1	2	—	e 06 h 06 m 48.3 s USCGS: H = 05 h 54 m 28 s; 47° N, 152 1/2° E. Kurilen-Inseln
104	24.	Ne Ba	— —	<1/2 1	1 1	—	e 17 h 20 m 35.3 s eSg 17 h 20 m 47 s e 17 h 21 m 05.4 s
105	25.	Ba	—	1	3	—	e 02 h 48 m 09.0 s USCGS: H = 02 h 28 m 56 s; 19° S, 177 1/2° W; h etwa 400 km. Fiji-Inseln
106	27.	Ba Ne	— —	2 <1/2	5-7 2	—	e 04 h 07 m 57.9 s D ePKP 04 h 08 m 01.0 s ML USCGS: H = 03 h 48 m 27 s; 13 1/2° S, 166° E; Magn. 6 1/4 (Ber.). Neue Hebriden
107	27.	Ba Ne	— —	2 <1/2	5-7 3	—	e 09 h 17 m 26.3 s K e 09 h 17 m 31.0 s USCGS: H = 03 h 57 m 53 s; 13 1/2° S, 166 1/2° E; Magn. 6 1/2 (Ber.). Neue Hebriden
108	27.	Ne	—	<1/2	2	—	e 20 h 32 m 10.0 s USCGS: H = 20 h 15 m 46 s; 20° N, 104 1/2° W; Magn. 5 3/4-6 (Ber.); 6-6 1/4 (Pas.). Jalisco, Mexiko
109	27.	Ba Ch	— —	2 0,3	3 1	—	e 23 h 49 m 06.2 s e 23 h 49 m 10.2 s D USCGS: H = 23 h 28 m 04 s; 37 1/2° S, 177° E. An der Längsküste der Nord-Insel New Zealand

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
110	1960 März 28.	Ne Ba Ch	— — —	<1/2 2 0,8	2 5-7 2	—	eP 00 h 26 m 10.2 s e 00 h 26 m 12.3 s K e 00 h 26 m 18.9 s USCGS: H = 00 h 13 m 38 s; 7 1/2° N, 82° W; Magn. 6 1/4—6 1/2 (Ber.); 6 1/2—6 3/4 (Pas.). Auf der Anhöhe von Balboa und der Coiba-Insel; an der Längsküste von Südpanama.
111	28.	Ba Ch Ne	137 168 212	5 3 2	3 2 3	6 — —	e 02 h 52 m 34.3 s K iP* 02 h 52 m 37 s eSg 02 h 52 m 54 s ePb 02 h 52 m 39.4 s K iPg 02 h 52 m 41.5 s K iSb 02 h 52 m 57.8 s iSg 02 h 53 m 00.8 s eP* 02 h 52 m 49.0 s eSn 02 h 53 m 13 s Azimut etwa 45° BCIS: H = 02 h 52 m 14 s; 48,3° N, 9,0° E. Zollernalb, Deutschland; verspürt V—VI im Epizentralgebiet, IV—V in Stuttgart
112	29.	Ch Ba Ne	— — —	8 28 9	12 5-7 8-12	— — —	ePKP 06 h 50 m 35.6 s D i 06 h 50 m 42.7 s D ePKP 06 h 50 m 37.1 s D e 06 h 50 m 43 s e 06 h 51 m 14 s ePKP 06 h 50 m 38.7 s e 06 h 50 m 45 s USCGS: H = 06 h 30 m 54 s; 17° S, 167° E; Magn. 6 1/4—6 1/2 (Ber.), 6 3/4 (Pas.). Neue Hebriden
113	30.	Ne Ba	— —	<1/2 <1/2	4 3	— —	e 09 h 57 m 51.6 s e 10 h 00 m 23 s e 09 h 58 m 01.0 s USCGS: H = 09 h 38 m 08 s; 17° S, 167 1/2° E. Neue Hebriden
114	April 2.	Ba	—	1	2	—	e 22 h 41 m 35.3 s K
115	2.	Ba	—	3	4	—	e 23 h 39 m 40.2 s
116	5.	Ba Ne	137 207	3 1	2 2	— —	ePn 04 h 26 m 07.4 s K eSn 04 h 26 m 24 s ePn 04 h 26 m 19.5 s eSn 04 h 26 m 44 s Zürich: Herd im Dreieck: Ebingen, Tuttlingen, Sigmaringen. Straßburg: Distanz = 96 km
117	7.	Ba Ne	— —	2 <1/2	1 1	— —	e 14 h 06 m 58.4 s e 14 h 07 m 01.0 s USCGS: H = 13 h 47 m 28 s; 24° S, 179 1/2° W; h etwa 600 km. Fiji-Inseln
118	8.	Ch Ba	293 —	0,7 3	2 5-7	— —	ePn 00 h 15 m 16.2 s eSn 00 h 15 m 49.3 s eP 00 h 15 m 27.6 s e 00 h 15 m 49 s e 00 h 16 m 31 s
119	10.	Ne Ba	— —	<1/2 —	3 —	— —	ePn 14 h 48 m 09.0 s e 14 h 48 m 44 s e 14 h 48 m 42.6 s ± 20 s
120	10.	Ne	—	<1/2	2	—	eP 20 h 38 m 26.4 s USCGS: H = 20 h 26 m 12 s; 53° N, 167 1/2° W. Fuchsinseln, Aläuten
121	10.	Ch Ne	— —	0,7 <1/2	2,3 2	— —	eP 22 h 09 m 18.2 s D eP 22 h 09 m 37.5 s USCGS: H = 22 h 05 m 29 s. West-Türkei
122	11.	Ne	—	<1/2	1	—	ePKP 16 h 20 m 08.7 s USCGS: H = 16 h 00 m 26 s; 17° S, 167 1/2° E. Neue Hebriden
123	12.	Ba	—	—	—	—	eP 04 h 27 m 18.5 s USCGS: H = 04 h 22 m (35 s). Im Westen der Türkei
124	15.	Ba	—	2	3	—	e 11 h 04 m 34.1 s Uhrenkorrektur unsicher
125	15.	Ba	—	2	3	—	e 11 h 41 m 30.5 s Uhrenkorrektur unsicher
126	15.	Ba	—	2	3	—	e 22 h 18 m 00.1 s e 22 h 20 m 55 s Uhrenkorrektur unsicher
127	18.	Ba	—	1	3	—	eP 08 h 19 m 51.5 s K USCGS: H = 08 h 07 m 07 s; 28° N, 139 1/2° E; h etwa 450 km. Region der Bonin-Inseln

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
128	1960 April 20.	Ne	—	1	1	—	eP 15 h 15 m 10.2 s
129	21.	Ba	—	1	3	—	e 00 h 51 m 36.2 s e 00 h 52 m 34 s
130	22.	Ch Ne Ba	— — —	0,7 1 3	4 5-7 8-12	— — —	e 20 h 45 m 56.4 s D e 20 h 46 m 02.5 s D e 20 h 45 m 56.5 s eP 20 h 46 m 10.8 s K USCGS: H = 20 h 26 m 28 s; 17 1/2° S, 174 1/2° W; h etwa 200 km. Tonga-Inseln
131	23.	Ch Ne Ba	495 — 650	2,3 <1/2 3	5 5-7 8-12	— — —	eP 11 h 45 m 06.6 s D eSS 11 h 46 m 00 s eP 11 h 45 m 23.1 s eP 11 h 45 m 38.2 s eSSS 11 h 47 m 09 s BCIS: H = 11 h 43 m 55 s; 42° N, 13° E. Region von Foligno, Romanischer Apennin
132	23.	Ba Ch	— —	2 0,6	8-12 12	— —	e 03 h 39 m 16.1 s e 03 h 39 m 42.0 s e 03 h 45 m 08.4 s e 03 h 49 m 18 s USCGS: H = 03 h 22 m 23 s; 6° S, 113 1/2° E; h etwa 600 km. Java-Meer
133	24.	Ba	—	2	5-7	—	e 03 h 51 m 40.9 s
134	24.	Ch Ne Ba	4440 4550 4550	2 1 4	<15 8-12 8-12	— — —	e 12 h 22 m 02.9 s iP 12 h 22 m 04.1 s D eS 12 h 28 m 05 s eP 12 h 22 m 17.4 s eS 12 h 28 m 28 s eP 12 h 22 m 31.3 s ML eS 12 h 28 m 42 s eQ 12 h 39 m 40 s USCGS: H = 12 h 14 m 26 s; 28° N, 54 1/2° E. Im Süden von Iran 500 Tote; viele Verwundete und bedeutender Schaden in Gerash und Lar
135	25.	Ch Ba	— —	0,3 1	2 5-7	— —	eP 01 h 25 m 33.0 s e 01 h 26 m 13.8 s
136	25.	Ne Ba	— —	<1/2 —	4 —	— —	eP 16 h 32 m 24.0 s e 16 h 32 m 35.7 s e 16 h 38 m 07 s USCGS: H = 16 h 28 m 32 s; 38 1/2° N, 25° E. Ägäisches Meer
137	26.	Ne Ch Ba	71 170 127	7 — 15	3 — 4	— — —	iPg 11 h 00 m 03.7 s iSg 11 h 00 m 12.0 s Azimut = 140° ePn 11 h 00 m 19.1 s eSg 11 h 00 m 40.9 s iS 11 h 00 m 43.8 s ePg 11 h 00 m 27.2 s iSg 11 h 00 m 42.2 s BCIS: H = 10 h 59 m 55 s; 46,7° N, 7,5° E. Berner Alpen Zürich: H = 10 h 59 m 51 s; 46° 26' N, 7° 24' E. Wistäthorn im Wallbachtal (Seitentäl vom Simmental)
138	26.	Ne Ba	66 98	<1/2 2	1 3	— —	iPg 12 h 27 m 08.6 s iSg 12 h 27 m 16.4 s eP 12 h 27 m 32.4 s eSg 12 h 27 m 44 s
139	28.	Ch Ne Ba	— — —	0,6 <1/2 1	5 2 2	— — —	eP 16 h 37 m 32.3 s iP 16 h 37 m 48.2 s e 16 h 38 m 01.7 s USCGS: H = 16 h 33 m 25 s; 35 1/2° N, 27° E. Dodekanes
140	29.	Ch Ne	11700 —	0,9 <1/2	8 5-7	— —	ePP 19 h 50 m 46 s eS 19 h 56 m 58 s ePP 19 h 51 m 0.15 s ML USCGS: H = 19 h 32 m 12 s; 0°; 122° E. Celebes-Inseln
141	30.	Ch Ne	— —	0,3 <1/2	2 4	— —	eP 00 h 52 m 56.4 s e 00 h 53 m 25.9 s eP 00 h 53 m 11.4 s
142	30.	Ch Ne	— —	0,2 <1/2	2 2	— —	eP 02 h 01 m 58.0 s e 02 h 02 m 29.9 s e 02 h 03 m 28.5 s
143	30.	Ch	173	—	—	—	ePg 10 h 13 m 56.7 s K iSg 10 h 14 m 17.1 s H = 10 h 13 m 29.36 s; 47° 37,89' N; 11° 08,80' E. Sprengung von Eschenlohe. Sprengmenge = 8,3 t
144	Mai 3.	Ba	—	1	3	—	eP 22 h 35 m 41.1 s K USCGS: H = 22 h 22 m 41 s; 32° N, 140° E; h etwa 150 km. Im Süden von Hondo, Japan

Nr.	Datum	Station	Epizentral- entfernung nach S-P	Max. Doppel- Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
145	1960 Mai 5.	Ba	—	—	—	—	eP 11 h 38 m 11.3 s K e 11 h 39 m 37 s USCGS: H = 11 h 26 m 00 s; 52 1/2° N, 158 1/2° E. Bei der Ostküste von Kamtschatka
146	7.	Ba	—	<1/2	2	—	eP 14 h 44 m 42.4 s
147	8.	Ba	—	1	2	—	e 17 h 46 m 58.9 s e 17 h 47 m 18 s
148	8.	Ba	—	1	1	—	e 18 h 15 m 12.9 s
149	9.	Ne	ca. 2	3	<1/2	—	iP 13 h 21 m 46.0 s iS 13 h 21 m 46.3 s
150	11.	Ch Ne Ba	300 — —	3,2 1 5	4 4 5-7	—	ePg 13 h 25 m 43.5 s D ePn 13 h 25 m 49.7 s D iSg 13 h 26 m 26.1 s eP 13 h 26 m 01.3 s ML e 13 h 26 m 54 s e 13 h 26 m 17.2 s D e 13 h 26 m 48 s e 13 h 27 m 05 s BCIS: H = 13 h 25 m 00 s; 44.6° N, 11.2° E. Emilia, Italien
151	12.	Ne	ca. 7	3	<1/2	—	iPg 05 h 49 m 18.7 s iSg 05 h 49 m 19.6 s Zürich: H = 05 h 49 m 17.4 s
152	12.	Ch	9450	0,4	<15	—	eP 22 h 45 m 11.6 s eS 22 h 55 m 37 s USCGS: H = 22 h 32 m 32 s; 7 1/2° N, 81° W. In Panama verspürt
153	12.	Ba	—	1	5-7	—	e 22 h 54 m 08.5 s
154	13.	Ba Ne	108 145	15 7	5-7 3	—	eP 03 h 55 m 55.3 s iS 03 h 56 m 07 s eP 03 h 56 m 01.0 s ML eS 03 h 56 m 18 s BCIS: H = 03 h 55 m 36 s; 48,5° N, 7,3° E. Unterrhein (Frankreich). Stark verspürt im Massiv du Champ du Feu, V in Grendelbruch, Matzwiller, Andlau, Dambach, Hohwald, Obernai.
155	13.	Ba	—	1	1	—	e 08 h 20 m 39.4 s
156	13.	Ne Ba Ch	—	1 2 0,7	5-7 5-7 3	—	eP 16 h 19 m 13.5 s eP 16 h 19 m 14.8 s K eP 16 h 19 m 15.1 s USCGS: H = 16 h 07 m 12 s; 55° N, 161 1/2° W. Halbinsel von Alaska
157	14.	Ba	—	1	4	—	eP 22 h 26 m 52.3 s K
158	14.	Ch Ne	—	1,5 1	2 4	—	eP 22 h 31 m 51 s ML eP 22 h 31 m 52.5 s USCGS: H = 22 h 19 m 55 s; 53 1/2° N, 159 1/2° E. Kamtschatka
159	15.	Ch	42	0,6	2	—	iPg 06 h 31 m 25.6 s iSg 06 h 31 m 30.7 s iS* 06 h 31 m 32.9 s Zürich: H = 06 h 31 m 18 s
160	15.	Ba	—	<1/2	3	—	eP 21 h 49 m 12.2 s USCGS: H = 21 h 37 m 08 s; 54 1/2° N, 164 1/2° W. Halbinsel Alaska
161	18.	Ch Ba Ne	9670 9640 —	1,7 2 2	ca. 45 >120 15-45	—	eP 06 h 47 m 52 s eS 06 h 58 m 24 s eL 07 h 23 m 34 s eP 06 h 47 m 54.4 s K eS 06 h 58 m 32 s eL 07 h 22 m 30 s e 06 h 54 m 30.0 s eS 06 h 58 m 39 s USCGS: H = 06 h 35 m 09 s; 29° N, 130° E h etwa 100 km. Riu-Kiu-Inseln
162	18.	Ba	—	1	8-12	—	e 08 h 49 m 04.0 s e 08 h 54 m 55 s USCGS: H = 08 h 40 m 57 s; 27° N, 52 1/2° E. Persischer Golf
163	19.	Ch Ne	—	0,7 1	ca. 10 9-11	—	eP 02 h 15 m 12.9 s e 02 h 21 m 51.7 s e 02 h 15 m 26.3 s eS 02 h 22 m 17.0 s USCGS: H = 02 h 07 m 00 s; 36° N, 71° E. Hindu-Kush
164	19.	Ch Ne	—	1,2 1	4 15-45	—	eP 10 h 24 m 22.6 s e 10 h 24 m 52.2 s USCGS: H = 10 h 11 m 51 s; 17° S, 66° E. Region der Mascarenen-Inseln

Nr.	Datum	Station	Epizentral- entfernung nach S-P	Max. Doppel- Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
165	1960 Mai 20.	Ba	—	—	—	—	e 11 h 32 m 39.5 s ePKP 11 h 32 m 56 s e 11 h 41 m 17 s USCGS: H = 11 h 12 m 31 s; 28° S, 167 1/2° E; Magn. 6 1/2—6 3/4 (Pas.). Norfolk-Inseln
166	21.	Ba Ne Ch	—	90 76	>120 >120	—	e 10 h 20 m 23.8 s e 10 h 29 m 56 s eL 10 h 42 m 00 s ePP 10 h 22 m 01.0 s ePP 10 h 22 m 11.5 s e 10 h 31 m 46 s USCGS: H = 10 h 02 m 50 s; 37 1/2° S, 73 1/2° W; Magn. 7 1/4—7 1/2 (Ber.). Bei der Küste von Chile; mehrere Tote, bedeutender Schaden in Conception und Umgebung
167	22.	Ne	—	5	>120	—	e 10 h 49 m 55.5 s USCGS: H = 10 h 30 m 39 s; 38° S, 73 1/2° W; Magn. 6 1/2 (Pas.), 6 1/4 (Ber.). Bei der Küste von Chile
168	22.	Ch	—	3	>120	—	ePP 10 h 52 m 18 s eL etwa 11 h 26 m USCGS: H = 10 h 32 m 43 s; 37 1/2° S, 73° W; Magn. 7 1/4—7 1/2 (Pas.), 6 1/4 (Ber.). Bei der Küste von Chile
169	22.	Ch Ne	—	ca. 180 90	>180 <120	—	e 19 h 13 m 51.3 s e 19 h 25 m 06 s ePeSPKP 19 h 15 m 00.0 s USCGS: H = 18 h 55 m 57 s; 38° S, 73 1/2° W; Magn. 7 3/4 (Ber.). Bei der Küste von Chile
170	23.	Ba Ne	113 160	4 1	2 1	—	ePg 01 h 08 m 42.5 s iSg 01 h 08 m 56 s ePn 01 h 08 m 52.0 s eSn 01 h 09 m 10 s Straßburg: Nachstoß des Bebens von Grendelbruch, Unterrhein (Frankreich) vom 13. Mai 1960
171	23.	Ch	—	0,3	3	—	e 02 h 27 m 40 s
172	23.	Ba Ne	108 146	8 3	3 2	—	ePg 13 h 19 m 20.2 s iSg 13 h 19 m 33 s iPn 13 h 19 m 28.4 s iSn 13 h 19 m 46 s Straßburg: d = 34 km. Nachstoß des Bebens von Grendelbruch, Unterrhein (Frankreich) vom 13. Mai 1960
173	24.	Ba Ch Ne	—	2 1 <1/2	8-12 — 60-120	—	e 15 h 06 m 45.6 s e 15 h 28 m 00 s e 15 h 06 m 51.2 s ePKP 15 h 07 m 43.0 s USCGS: H = 14 h 46 m 34 s; 44 1/2° S, 167 1/2° E; Magn. 6 3/4—7 (Pas.), 6 1/4—6 1/2 (Ber.). Südinsel von Neu-Seeland; verspürt in Milford, Sound
174	25.	Ba Ch Ne	—	2 2,7 5	>120 ca. 120 60-120	—	e 08 h 54 m 12.8 s e 09 h 04 m 23 s e 09 h 29 m 00 s ePP 08 h 54 m 36 s eL etwa 09 h 30 m ePP 08 h 54 m 36.0 s USCGS: H = 08 h 34 m 33 s; 45° S, 76° W; Magn. 6 3/4 (Pas.), 6 1/4—6 1/2 (Ber.). An der Längsseite von Chile
175	26.	Ne	—	1	<1/2	—	eP 02 h 36 m 05.4 s
176	26.	Ch Ne	1130 1320	78 51	20 15-45	—	eP 05 h 12 m 41.6 s eS 05 h 14 m 34 s eP 05 h 13 m 01.0 s eSS 05 h 15 m 25.2 s BCIS: Albanien: H = 05 h 10 m 11 s; 40,6° N, 20,6° E. In der Region von Korce; 6 Tote, 100 Verwundete und bedeutender Schaden; stark verspürt
177	26.	Ch	—	0,7	2	—	iP 19 h 16 m 00.0 s D
178	26.	Ne	—	<1/2	2	—	eP 20 h 16 m 09.7 s USCGS: H = 20 h 05 m 07 s; 27° N, 93° E. Ostindien
179	30.	Ba	—	1	3	—	e 21 h 28 m 59.2 s e 21 h 29 m 56 s
180	31.	Ba	—	1	8-12	—	e 09 h 10 m 02.8 s e 09 h 17 m 04 s
181	31.	Ba Ne	7000 —	3 <1/2	15-45 4	—	eP 11 h 12 m 36.0 s eS 11 h 21 m 05 s e 11 h 12 m 44.6 s

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
	Juli						
216	11.	Ch Ne Ba	—	1,0 1 2	3 5-7 4	—	ePKP 12 h 15 m 01 s ePKP 12 h 15 m 01.5 s ML ePKP 12 h 15 m 01.7 s USCGS: H = 11 h 55 m 10 s; 16° S, 172° W; Magn. 6 ¼—6 ½ (Ber.), 6 (Pas.). Region der Tonga-Inseln
217	12.	Ne Ba Ch	121	7 6 0,5	3 3 1 ½	9	iP* 00 h 47 m 09.5 s i 00 h 47 m 11 s iSg 00 h 47 m 27.3 s iP* 00 h 47 m 24.5 s K e*S* 00 h 47 m 48 s eP* 00 h 47 m 40.8 s e*Sn 00 h 48 m 13.5 s Straßburg: H = 00 h 46 m 50 s; 46,3° N, 5,7° E. Französische Alpen; verspürt V in Pont d'Ain, Nantua, Bourg
218	12.	Ch Ba	468	— 2	— 5-7	—	eP 14 h 08 m 48.5 s eS 14 h 09 m 39.2 s e 14 h 09 m 34.1 s e 14 h 10 m 11 s Straßburg: d = 500 km
219	13.	Ch Ba Ne	—	0,6 2 1	7 8-12 4	—	eP 10 h 23 m 28 s e 10 h 27 m 16 s e 10 h 23 m 46.9 s e 10 h 27 m 49 s e 10 h 27 m 28.3 s USCGS: H = 10 h 20 m (25 s). Griechenland; verspürt auf der Halbinsel Chalkidike
220	13.	Ch Ba Ne	— 1460	1,5 8 4	10 8-12 15-45	—	eP 13 h 03 m 55.3 s e 13 h 07 m 44 s ML eP 13 h 04 m 12.0 s ML eSSS 13 h 07 m 02 s eP 13 h 04 m 15.2 s e 13 h 08 m 12 s USCGS: H = 13 h 01 m 00 s; 41° N, 23 ½° E. Griechenland; leichter Schaden in Chalkidike, Halbinsel
221	14.	Ch Ba Ne	251 408	8,6 6 3	4 5-7 4	—	e 04 h 18 m 28.9 s iPn 04 h 18 m 29.9 s K iS* 04 h 19 m 01.1 s eP 04 h 18 m 47.3 s K eS 04 h 19 m 40 s e 04 h 19 m 53 s eP 04 h 18 m 50.9 s e 04 h 19 m 58 s Straßburg: H = 04 h 17 m 51 s; 46,6° N, 12,8° E. Region von Tolmezzo
222	15.	Ba	—	1	3	—	eP 05 h 13 m 10.7 s ML USCGS: H = 05 h 02 m 05 s; 12° S, 45 ½° E. An der NW-Längsküste von Madagaskar
223	17.	Ba	—	<1/2	5-7	—	e 08 h 26 m 48.7 s
224	17.	Ba	—	<1/2	8-12	—	e 11 h 34 m 32.3 s
225	17.	Ba	—	<1/2	5-7	—	ePP 19 h 52 m 49.5 s USCGS: H = 19 h 42 m 38 s; 1° S, 13° W. Region der Insel Ascension
226	18.	Ba Ch	—	<1/2 <1/2	5-7 3-4	—	e 02 h 02 m 18.5 s e 02 h 02 m 21.8 s ePKS 02 h 03 m 10.5 s USCGS: H = 01 h 43 m 29 s; 4 ½° S, 151° E; h etwa 200 km; verspürt in der Region von Neu-Britannien
227	18.	Ba Ch	—	<1/2 1,1	5-7 ca. 4	—	e 04 h 07 m 20.0 s e 04 h 08 m 20.0 s e 04 h 09 m 12.5 s Triest: d = 340 km
228	18.	Ba	—	2	5-7	—	e 19 h 01 m 29.7 s K e 19 h 04 m 17 s USCGS: H = 18 h 50 m 32 s; 7° S, 51 ½° E. Amiranten-Insel
229	20.	Ba Ch	—	2 0,8	5-7 ca. 3	—	eP 09 h 42 m 52.8 s eP 09 h 42 m 56.0 s USCGS: H = 09 h 30 m 38 s; 49° N, 157 ½° E. Region der Kurilen-Inseln
230	20.	Ch Ba Ne	—	0,9 2 1	ca. 5 5-7 5-7	—	e 21 h 18 m 55.7 s K i 21 h 18 m 57.5 s K e 21 h 18 m 57.1 s e 21 h 18 m 58.7 s D USCGS: H = 20 h 59 m 25 s; 20 ½° S, 169° E; h etwa 200 km. Neue Hebriden
231	20.	Ba Ne	—	2 <1/2	5-7 5-7	—	e 23 h 11 m 16.9 s e 23 h 12 m 59 s e 23 h 11 m 40.1 s Triest: d = 380 km

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
	Juli						
232	21.	Ba	—	1	4	—	e 18 h 56 m 41.4 s Triest: d = 95 km
233	21.	Ch	348	1,1	5	—	ePn 23 h 11 m 00 s eSn 23 h 11 m 52.9 s
234	24.	Ba	—	<1/2	3	—	eP 10 h 00 m 36.5 s USCGS: H = 09 h 48 m 56 s; 56° N, 164° E. Bei der Küste von Kamtschatka
235	24.	Ba	—	1	3	—	e 14 h 04 m 01.3 s e 14 h 05 m 21 s
236	25.	Ba Ne	—	2 1	60-120 60-120	—	eP 03 h 52 m 52.5 s e 04 h 02 m 33 s eL 04 h 05 m 21 s eP 03 h 52 m 55.2 s USCGS: H = 03 h 41 m 05 s; 55° N, 163° E; Magn. 6 ½ (Pas.), 5 ¾—6 (Ber.). Bei der Küste von Kamtschatka
237	25.	Ba	—	1	?	—	e 04 h 26 m 34.2 s
238	25.	Ba Ch	8550	35 7,7	60-120 ca. 60	—	e 11 h 23 m 40.3 s D e 11 h 33 m 16 s eL 12 h 12 m 41 s eP 11 h 23 m 45 s ML iS 11 h 33 m 20 s USCGS: H = 11 h 42 m 00 s; 54° N, 159° E; h etwa 100 km; Magn. 7 (Pas.), 6 ¼ (Ber.). Kamtschatka
239	26.	Ba	—	2	8-12	—	e 12 h 41 m 16.7 s e 12 h 45 m 24 s USCGS: H = 12 h 36 m 20 s; 40 ½° N, 44 ½° E. Türkei
240	27.	Ba	—	1	15-45	—	e 10 h 24 m 38.5 s e 10 h 32 m 35 s eL 11 h 12 m 09 s USCGS: H = 10 h 04 m 53.0 s; 44,7° S, 75,1° W; h etwa 25 km; Magn. 6 ¼—6 ½; (Pas.), 6 (Ber.). Bei der Südküste von Chile
241	28.	Ba	—	1	4	—	e 01 h 38 m 49.2 s
242	29.	Ba	16850	2	8-12	—	ePKP 00 h 43 m 58.5 s ePKS 00 h 47 m 31 s USCGS: H = 00 h 24 m 06 s; 19 ½° S, 170 ½° E; Magn. 6 ½—6 ¾ (Pas.), 6 ¼—6 ½ (Ber.). Loyalty-Inseln
243	29.	Ba Ne	9250	14 3	60-120 60-120	—	eP 17 h 44 m 05.4 s K eS 17 h 54 m 26 s eL 18 h 19 m 14 s eP 17 h 44 m 09.2 s e 17 h 54 m 57 s USCGS: H = 17 h 31 m 39.5 s; 40,1° N, 142,3° E; h etwa 50 km; Magn. 6 ¾ (Pas.), 6 ¾—7 (Ber.). Honshu, Japan
244	31.	Ba Ch Ne	—	2 1,0 2	60-120 >60 60-120	—	e 03 h 14 m 36.3 s eL 04 h 04 m 49 s ePKP 03 h 14 m 56.4 s eL etwa 03 h 57 m ePKP 03 h 15 m 00 s USCGS: H = 02 h 55 m 46.2 s; 5,6° S, 150,0° E; h etwa 25 km; Magn. 6 ¾ (Pas.), 6—6 ¾ (Ber.). Neu-Britannien
245	31.	Ba	—	1	1	—	e 16 h 36 m 07.8 s
246	31.	Ba	—	<1/2	3	—	eP 22 h 34 m 28.6 s USCGS: H = 22 h 27 m 01.0 s; 27,9° N, 54,6° E; h etwa 127 km. Süd-Iran
247	Aug. 1.	Ch Ba	—	0,3 2	10 5-7	—	eP 02 h 28 m 16 m e 02 h 34 m 19 s e 02 h 28 m 29.3 s D e 02 h 34 m 43 s USCGS: H = 02 h 20 m 52.4 s; 27,9° N, 54,2° E; h = 110 km. Im Süden von Iran
248	2.	Ba Ch	—	1	5-7	—	e 05 h 27 m 01.0 s ePKP 05 h 27 m 08 s e 05 h 30 m 52 s ePKP 05 h 27 m 03 s USCGS: H = 05 h 07 m 22.1 s; 22,2° S, 171,5° E; h etwa 108 km; Magn. 6 ½ (Pas.), 6 ¼ (Ber.). Loyalty-Inseln
249	2.	Ba	—	1	5-7	—	e 20 h 56 m 34.8 s USCGS: H = 20 h 51 m 03.8 s; 84,2° N, 2,3° E; h etwa 40 km. Region des Nordpols
250	3.	Ba Ne	—	<1/2 <1/2	1 1	—	e 08 h 18 m 22.8 s ML e 08 h 18 m 32 s e 08 h 18 m 26.5 s

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
251	Aug. 3.	Ba	—	<1/2	1	—	eP 09 h 42 m 24.6 s ML eS 09 h 42 m 38 s
252	3.	Ne	—	<1/2	2	—	e 09 h 42 m 46.5 s
253	4.	Ba Ne Ch	9200	2 1 1	60-120 60-120 60	—	e 07 h 47 m 05.8 s e 07 h 59 m 02 s eL 08 h 09 m 23 s e 07 h 47 m 09.5 s eP 07 h 47 m 10.6 s eS 07 h 57 m 27 s eL etwa 08 h 23 m USCGS: H = 07 h 34 m 53.8 s; 51.4° N, 179.1° E. Ratten-Inseln, Aläuten
254	5.	Ne Ba	—	<1/2 1	2 3	—	e 05 h 24 m 35.5 s e 05 h 24 m 49.7 s BCIS: H = 05 h 21.2 m; Makroseismisches Epizentrum: 43.0° N, 0.3° W. Pyrenäen, Frankreich Straßburg: Beben in den Pyrenäen; verspürt V in der Region von Pau, Oloron, Argelès (Frankreich), (15 km in der Umgebung des Epizentrums mit Stärke V verspürt. Makroseismischer Bereich 30 km).
255	5.	Ba	—	1	3	—	e 18 h 38 m 28.6 s e 18 h 39 m 46 s
256	8.	Ch Ba Ne	176 261 298	2.2 2 1	2 3 3	—	eP 05 h 46 m 04.6 s eS 05 h 46 m 26 s iP 05 h 46 m 27.7 s K eS 05 h 47 m 05 s eP 05 h 46 m 33.3 s eS 05 h 47 m 17 s
257	8.	Ba Ne	—	1 <1/2	5-7 3	—	e 20 h 40 m 21.3 s e 20 h 40 m 40.7 s USCGS: H = 20 h 36 m 28.4 s; 36.0° N, 27.3° E; h etwa 87 km. Dodekanes-Inseln
258	9.	Ba	9300	3	60-120	—	eP 07 h 51 m 49.2 s eS 08 h 02 m 02 s eL 08 h 09 m 22 s USCGS: H = 07 h 39 m 22.6 s; 40.0° N, 126.6° W; h = 25 km; Magn. 6 (Ber.). In der Ebene der Nordküste von Kalifornien; verspürt in Eureka, Kalifornien
259	9.	Ba	—	<1/2	2	—	e 15 h 34 m 55.6 s
260	9.	Ba	—	1	3	—	e 17 h 06 m 13.8 s USCGS: H = 16 h 46 m 37.7 s; 24.5° S, 177.1° W; h = 186 km. Region der Tonga-Inseln
261	10.	Ba	—	1	3	—	e 18 h 15 m 16.9 s
262	11.	Ba Ne	—	2 <1/2	2 1	—	e 03 h 19 m 56.0 s e 03 h 20 m 32 s e 03 h 20 m 46.6 s
263	13.	Ba Ne	—	6 1	8-12 5-7	—	iP 07 h 23 m 28.4 s K e 07 h 23 m 06 s eP 07 h 23 m 34.0 s e 07 h 26 m 33 s USCGS: H = 07 h 11 m 05.5 s; 40.6° N, 142.0° E; h etwa 60 km. In der Nähe der Ostküste von Honshu, Japan
264	13.	Ch	—	0,8	5	—	eP 08 h 23 m 47 s
265	13.	Ch Ba Ne	—	1,8 3 2	>60 60-120 60-120	—	e 14 h 33 m 30.6 s ePS 14 h 44 m 09.9 s eL etwa 15 h 16 m e 14 h 34 m 19.4 s K e 14 h 41 m 24 s e 14 h 34 m 22.5 s e 14 h 41 m 25 s USCGS: H = 14 h 14 m 57.7 s; 39.7° S, 74.8° W; h etwa 61 km Bei der Küste von Chile
266	13.	Ba	—	3	60-120	—	e 14 h 44 m 21.2 s e 14 h 55 m 00 s eL 15 h 16 m 12 s
267	14.	Ba	—	1	4	—	eP 04 h 13 m 08.6 s K USCGS: H = 04 h 00 m 52.3 s; 45.4° N, 151.1° E; h etwa 54 km. Kurilen-Inseln
268	14.	Ba	—	1	4	—	e 12 h 58 m 50.4 s
269	16.	Ba Ne	—	1 <1/2	1 <1/2	—	e 02 h 16 m 02.3 s e 02 h 16 m 10 s eP 02 h 16 m 18.4 s

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
270	Aug. 17.	Ba Ne Ch	—	8 4 0,3	4 4 1-2	—	e 15 h 28 m 44.5 s ML eS 15 h 29 m 16 s e 15 h 28 m 55.0 s iS 15 h 29 m 31 s eP 15 h 29 m 06.2 s e 15 h 29 m 49.1 s Straßburg: H = 15 h 28.1 m; etwa 49 1/2° N, 7° E. Verspürt in Rhénanie und in Sarre (nach Stuttgart)
271	18.	Ba	—	1	3	—	eP 20 h 59 m 22.0 s K USCGS: H = 20 h 47 m 02.5 s; 44.5° N, 147.6° E; h etwa 32 km. Kurilen-Inseln
272	19.	Ne	—	<1/2	2	—	eP 17 h 15 m 32.5 s USCGS: H = 17 h 03 m 39.0 s; 54.1° N, 160.6° E; h etwa 25 km. Bei der Ostküste von Kamtschatka
273	20.	Ba	—	1	3	—	e 20 h 21 m 13.9 s USCGS: H = 20 h 08 m 39.0 s; 35.6° S, 15.4° W; h etwa 37 km. Region der Insel Tristan da Cunha
274	23.	Ba Ne	—	1 <1/2	4 2	—	e 09 h 06 m 13.6 s eP 09 h 06 m 19.6 s USCGS: H = 08 h 58 m 12.1 s; 29.0° N, 59.9° E; h etwa 116 km. Im Südosten von Iran
275	23.	Ba Ne Ch	—	2 <1/2 0,5	5-7 3 —	—	ePKP 23 h 04 m 34.8 s ePKP 23 h 04 m 38.2 s e 23 h 04 m 57.6 s USCGS: H = 22 h 44 m 51.5 s; 14.5° S, 176.4° W; h etwa 56 km; Magn. 6 (Pas.). Region der Fiji-Inseln
276	24.	Ne	—	<1/2	2	—	eP 01 h 56 m 01.0 s ML USCGS: H = 01 h 44 m 09.9 s; 56.3° N, 163.8° E; h etwa 25 km. Bei der Ostküste von Kamtschatka
277	25.	Ne	—	<1/2	1	—	eP 12 h 04 m 12.3 s e 12 h 04 m 30 s
278	25.	Ba	—	1	2	—	eP 17 h 34 m 10.7 s K a USCGS: H = 17 h 41 m 58.8 s; 52.7° N, 169.6° W; h etwa 38 km. Aläuten-Inseln
279	26.	Ba	—	1	2	—	e 16 h 09 m 17.8 s
280	26.	Ne	—	<1/2	1	—	eP 17 h 54 m 13.0 s MS
281	26.	Ba	—	1	3	—	e 18 h 48 m 10.4 s USCGS: H = 18 h 27 m 18.2 s; 13.5° S, 165.9° E; h etwa 56 km. Neue Hebriden
282	27.	Ch Ne Ba	2110	0,7 1 2	6 8-12 15-45	—	e 10 h 21 m 25.9 s e 10 h 24 m 03 s eP 10 h 21 m 40.1 s e 10 h 24 m 13 s eP 10 h 21 m 40.6 s D eSSS 10 h 25 m 51 s eL 11 h 11 m 28 s USCGS: H = 10 h 17 m 18.1 s; 34.4° N, 26.3° E; h etwa 40 km. Kreta
283	27.	Ne	43	<1/2	<1/2	—	iP 18 h 06 m 27.8 s iS 18 h 06 m 33 s Zürich: H = 18 h 06 m 20.1 s
284	27.	Ba Ne Ch	—	1 1 0,3	4 <1/2 2	—	e 18 h 27 m 58.0 s e 18 h 28 m 00.5 s e 18 h 28 m 58.3 s USCGS: H = 18 h 16 m 15.7 s; 49.9° N, 153.7° E; h etwa 200 km. Kurilen-Inseln
285	27.	Ba	—	1	4	—	e 23 h 19 m 31.5 s
286	28.	Ne Ba	—	2 1	1 1	—	e 19 h 37 m 01.9 s iSg 19 h 37 m 05.7 s e 19 h 37 m 07.7 s eSg 19 h 37 m 11 s
287	28.	Ba	—	2	3	—	e 23 h 00 m 14.2 s eS 23 h 10 m 57 s
288	28.	Ch	—	0,8	<2	—	e 23 h 59 m 46.0 s iS 00 h 00 m 07 s

$K=A$ $D=K$

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
289	Aug. 29.	Ba	9880	2	3	—	eP 00 h 00 m 14.2 s eS 00 h 10 m 57 s
290	29.	Ne Ba	43 43	2 1	1 1	—	iP 12 h 16 m 48.4 s eS 12 h 16 m 53.6 s eP 12 h 16 m 57.8 s eS 12 h 17 m 03 s
291	29.	Ba	—	1	1	—	e 16 h 41 m 15.4 s eS 16 h 41 m 29 s
292	29.	Ba Ch	—	1 0,2	2 5-6	—	e 18 h 04 m 44.0 s e 18 h 05 m 05.2 s USCGS: H = 18 h 00 m 35.2 s; 35,4° N, 27,1° E; h etwa 14 km. Kreta
293	31.	Ba	—	1	3	—	e 22 h 16 m 44.4 s USCGS: H = 22 h 11 m 53.9 s; 39,1° N, 36,3° E; h etwa 44 km. Türkei
294	Sept. 1.	Ch Ne	—	0,3 1	2-3 3	—	iP 09 h 47 m 52.5 s K e 09 h 47 m 55.3 s eP 09 h 47 m 55.5 s USCGS: H = 09 h 28 m 19.5 s; 16,8° S, 167,6° E; h etwa 63 km; Magn. 6 (Pas.). Neue Hebriden
295	1.	Ch Ne	—	0,5 1	2 3	—	eP 10 h 54 m 38.8 s K iP 10 h 54 m 42.0 s USCGS: H = 10 h 35 m 01.1 s; 16,5° S, 167,6° E; h etwa 27 km; Magn. 6 (Pas.). Neue Hebriden
296	1.	Ne	—	1	2	—	iP 11 h 34 m 38.1 s USCGS: H = 11 h 14 m 59.6 s; 16,6° S, 167,4° E; h etwa 35 km. Neue Hebriden
297	1.	Ba	—	1	3	—	e 19 h 00 m 47.6 s e 19 h 02 m 45 s USCGS: H = 18 h 41 m 16.2 s; 15,8° S, 179,2° E; h etwa 33 km. Fiji-Inseln
298	1.	Ba	—	1	3	—	e 20 h 21 m 39.8 s e 20 h 23 m 33 s USCGS: H = 20 h 02 m 12.8 s; 16,1° S, 179,6° W; h etwa 183 km. Fiji-Inseln
299	2.	Ba Ne	—	1 1	3 2	—	eP 11 h 11 m 38.4 s eP 11 h 11 m 40.8 s USCGS: H = 10 h 52 m 18.2 s; 15,2° S, 167,4° E; h etwa 163 km. Neue Hebriden; verspürt in Santo
300	2.	Ba Ne Ch	—	1 1 0,2	4 2 2	—	eP 22 h 15 m 01.2 s eP 22 h 15 m 04.3 s iP 22 h 15 m 03.5 s K e 22 h 15 m 06.1 s D USCGS: H = 22 h 02 m 48.9 s; 52,0° N, 171,4° W; h etwa 49 km; Magn. 5 ¼—6 (Pas.). Fuchs-Inseln, Aläuten
301	3.	Ba	—	1	2	—	eP 00 h 05 m 56.5 s ML
302	3.	Ne	—	1	5-7	—	eP 12 h 59 m 50.4 s eS 13 h 02 m 43 s USCGS: H = 12 h 41 m 34.9 s; 6,1° S, 154,5° E; h etwa 457 km; Magn. 6 ½—6 ¾ (Pas.). Salomon-Inseln; verspürt in Karoola und Rabaul
303	3.	Ch Ne	—	0,3 1	3 2	—	iP 23 h 58 m 48.0 s K eP 23 h 58 m 50.4 s USCGS: H = 23 h 46 m 23.9 s; 44,6° N, 149,1° E; h etwa 27 km; Magn. 6 ¼ (Pas.). Kurilen-Inseln
304	4.	Ne	—	1	1	—	eP 00 h 05 m 57.0 s
305	6.	Ba Ne Ch	—	5 1 0,7	4 3 2	—	iP 14 h 22 m 03.5 s K e 14 h 22 m 09 s iP 14 h 22 m 46.8 s iP 14 h 22 m 44.8 s K
306	7.	Ba	—	1	4	—	e 01 h 30 m 21.7 s K USCGS: H = 01 h 17 m 39.1 s; 37,2° S, 16,1° W; h etwa 25 km. Region der Insel Tristan da Cunha
307	7.	Ba	—	1	1	—	e 11 h 27 m 07.0 s

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
308	Sept. 8.	Ch Ne Ba	—	0,6 3 1	1 2 4	—	eP 14 h 43 m 56.4 s K iP 14 h 43 m 58.8 s eP 14 h 43 m 59.7 s ML USCGS: H = 14 h 32 m 00.3 s; 52,5° N, 158,8° E; h etwa 29 km. Kamtschatka
309	9.	Ch Ba	433	0,5 2	4 15-45	—	ePn 05 h 04 m 10.3 s eSn 05 h 05 m 07.6 s e 05 h 05 m 14.9 s
310	9.	Ba	—	1	4	—	e 16 h 24 m 43.0 s USCGS: H = 16 h 19 m 15.9 s; 71,5° N, 2,4° W; h etwa 23 km. Region der Jan-Mayen-Inseln
311	9.	Ba	—	1	4	—	e 20 h 09 m 58.8 s ML USCGS: H = 20 h 04 m 32.7 s; 71,7° N, 1,3° W; h etwa 23 km. Region der Jan-Mayen-Inseln
312	9.	Ba	—	1	4	—	e 21 h 31 m 06.8 s
313	10.	Ba	—	1	5-7	—	e 00 h 20 m 09.8 s
314	10.	Ch Ne	—	1	3	—	eP 00 h 23 m 18.3 s eP 00 h 23 m 35.7 s USCGS: H = 00 h 19 m 08.4 s; 34,4° N, 26,4° E; h etwa 10 km. Kreta
315	10.	Ba	—	1	1	—	e 07 h 07 m 23.1 s eS 07 h 07 m 32 s
316	11.	Ba	—	1	1	—	eP 17 h 25 m 35.5 s e 17 h 25 m 39 s
317	12.	Ba Ch	—	1 0,3	5-7 2	—	e 12 h 28 m 58.0 s e 12 h 31 m 20.7 s USCGS: H = 12 h 17 m 08.1 s; 27,3° N, 128,4° E; h etwa 48 km; Magn. 6 ½—6 ¾ (Pas.). Riu-Kiu-Inseln
318	13.	Ba	—	1	3	—	e 03 h 21 m 41.9 s D USCGS: H = 03 h 09 m 09.7 s; 27,0° N, 140,2° E; h etwa 439 km. Region der Bonin-Inseln
319	14.	Ba	—	1	3	—	e 23 h 38 m 34.8 s USCGS: H = 23 h 18 m 35.1 s; 20,9° S, 174,1° W; h etwa 25 km. Tonga-Inseln
320	15.	Ba	—	1	3	—	e 03 h 50 m 47.3 s USCGS: H = 03 h 31 m 17.5 s; 16,5° S, 167,3° E; h etwa 69 km. Neu Hebriden
321	16.	Ba	—	1	3	—	e 01 h 32 m 23.7 s
322	17.	Ch Ne	—	0,2 <1/2	1-2 2	—	eP 08 h 04 m 58.2 s K e 08 h 04 m 58.6 s K eP 08 h 05 m 01.5 s ML USCGS: H = 07 h 52 m 50.8 s; 49,3° N, 155,4° E; h etwa 35 km; Magn. 6 (Pas.). Kurilen-Inseln
323	17.	Ch Ba Ne	—	0,7 3 2	4 5-7 3	—	eP 08 h 17 m 38.8 s K e 08 h 17 m 38.9 s e 08 h 17 m 31.3 s e 08 h 19 m 27 s iP 08 h 17 m 41.2 s USCGS: H = 08 h 05 m 29.5 s; 49,4° N, 155,2° E; h etwa 28 km; Magn. 6 (Pas.). Kurilen-Inseln
324	19.	Ba	—	2	5-7	—	e 19 h 12 m 36.5 s K
325	19.	Ch	—	0,3	3	—	eP 19 h 13 m 50.4 s e 19 h 14 m 36 s
326	20.	Ba	—	1	2	—	e 03 h 25 m 48.2 s D USCGS: H = 03 h 04 m 53.0 s; 36,9° S, 177,2° E; h etwa 91 km. Bei der Nordküste der Nordinsel von Neuseeland
327	20.	Ba	—	<1/2	1	—	e 14 h 24 m 19.9 s e 14 h 24 m 31 s

Nr.	Datum	Station	entfernung nach S-P	Upperr-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
328	Sept. 22.	Ne	—	<1/2	1	—	e 05 h 35 m 05.0 s
329	22.	Ch Ba Ne	—	0,8 3 1	5 5-7 15-15	—	eP 05 h 47 m 28.0 s e 05 h 47 m 28.5 s D e 05 h 47 m 37.0 s eS 05 h 55 m 09 s eP 05 h 47 m 37.5 s eL 06 h 08 m 50.0 s USCGS: H = 05 h 38 m 14.4 s; 3,4° S, 29,1° E; h etwa 29 km. Belgischer Kongo; Schaden in Usumbura und Uvira
330	22.	Ch Ba	—	1,4 7	— 60-120	—	iP 09 h 14 m 52.6 s e 09 h 14 m 53.5 s D e 09 h 14 m 58.7 s e 09 h 22 m 36 s eL 09 h 34 m 00 s USCGS: H = 09 h 05 m 36.8 s; 3,3° S, 29,3° E; h etwa 28 km; Magn. 6 1/4-6 1/2 (Pal.). Belgischer Kongo
331	22.	Ch Ba	—	1,5	30	—	e 09 h 24 m 14.0 s D e 09 h 31 m 42 s eP 09 h 24 m 15.9 s USCGS: H = 09 h 14 m 58.0 s; 2,8° S, 29,8° E; h etwa 20 km. Kongo
332	X 27.	Ba Ne	—	2 <1/2	3 2	—	e 12 h 36 m 06.0 s e 12 h 38 m 18.5 s
333	X 28.	Ch Ne	—	0,3 <1/2	0,7 1	—	eP 09 h 00 m 12.4 s D e 09 h 00 m 25.5 s eP 09 h 01 m 11.2 s
334	X 28.	Ch Ne Ba	—	0,5 <1/2 2	1 1 3	—	eP 09 h 15 m 06.4 s K e 09 h 15 m 19 s e 09 h 15 m 30.0 s e 09 h 16 m 27.8 s
335	X 28.	Ba	—	2	5-7	—	e 17 h 27 m 09.4 s
336	X 28.	Ch Ne	—	1,7 <1/2	5 1	—	e 20 h 47 m 15.1 s e 20 h 47 m 34.0 s
337	X 28.	Ne	—	<1/2	4	—	e 20 h 48 m 39.0 s
338	X 29.	Ne	—	<1/2	1	—	e 10 h 52 m 10.0 s
339	29.	Ch Ba Ne	11450	0,8 3 1	3-4 5-7 3	—	iP 11 h 32 m 05 s D ePP 11 h 36 m 25 s e 11 h 36 m 26 s e 11 h 32 m 09.0 s K e 11 h 36 m 30 s e 11 h 36 m 28.4 s USCGS: H = 11 h 18 m 52.9 s; 18,9° N, 144,7° E; h = 469 km; Magn. 6 1/4-6 1/2 (Pas.), 6 (Ber.). Mariannen-Inseln
340	X 30. Okt.	Ba	—	<1/2	3	—	eP 23 h 56 m 02.2 s D
341	1.	Ne Ba	—	1 2	5-7 5-7	—	e 05 h 34 m 53.5 s e 05 h 38 m 18 s e 05 h 34 m 54.4 s eS 05 h 39 m 14 s BCIS: H = 05 h 30 m 35 s; 35 1/2° N, 26 1/2° E. Ägäisches Meer, im NE der Insel Kreta USCGS: H = 05 h 30 m 38.1 s; 35,4° N, 26,2° E; h etwa 36 km. In der Nähe von Kreta
342	1.	Ba Ne Ch	—	3 2 0,3	5-7 4 2	—	eP 16 h 23 m 12.2 s D eP 16 h 23 m 14.5 s iP 16 h 23 m 15.9 s K USCGS: H = 16 h 10 m 56.9 s; 52,2° N, 172,6° W; h etwa 41 km; Magn. 6 1/2 (Pas.), 6 (Ber.). Fuchsinselfn, Aläuten
343	X 4.	Ne Ba Ch	114 159 172	11 10 1	2 3 1	—	iPg 06 h 16 m 03.5 s i 06 h 16 m 06 s iSg 06 h 16 m 17 s eSn 06 h 16 m 20 s e 06 h 16 m 07.0 s iPg 06 h 16 m 12 s eSg 06 h 16 m 31 s ePg 06 h 16 m 13.7 s D iS* 06 h 16 m 32.5 s Zürich: H = 06 h 15 m 43 s; etwa 46° 10' N, 7° 37' E
344	6.	Ba	—	3	15-45	—	e 20 h 01 m 04.0 s eS 20 h 06 m 11 s eL 20 h 21 m 09 s BCIS: H = 19 h 55 m 34 s; 57 1/2° N, 33 1/2° W. Mittlerer Grat des Atlantischen Ozeans, im SW von Island USCGS: H = 19 h 55 m 42.2 s; 58,2° N, 31,6° W; h etwa 63 km. Im Nordatlantik

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
345	Okt. 7.	Ba Ne	—	3 1	15-45 15-45	—	e 15 h 37 m 15.6 s e 15 h 46 m 33 s eL 16 h 17 m 22 s e 15 h 37 m 17.5 s USCGS: H = 15 h 18 m 30.8 s; 7,4° S, 130,7° E; h etwa 45 km; Magn. 6 1/4-7 (Pal.), 6 1/2-6 3/4 (Ber.). Banda-Meer
346	X 7.	Ne	—	1	15-45	—	e 20 h 01 m 13.0 s e 20 h 06 m 00 s
347	8.	Ne Ba	8400 8300	10 50	15-45 15-45	—	eP 06 h 04 m 09.7 s eS 06 h 13 m 22 s iP 06 h 04 m 11.8 s K eS 06 h 13 m 15 s eL 07 h 07 m 35 s USCGS: H = 05 h 53 m 01.1 s; 40,0° N, 129,7° E; h etwa 608 km; Magn. 6 1/2-6 3/4 (Pas.), 6 1/4-6 1/2 (Ber.). Japanisches Meer
348	X 8.	Ne	—	<1/2	1	—	eP 22 h 01 m 49.6 s e 22 h 01 m 57 s
349	9.	Ba	9220	11	15-45	—	iP 09 h 12 m 54.4 s D eS 09 h 23 m 04 s ML eL 10 h 10 m 46 s USCGS: H = 09 h 00 m 42.0 s; 40,8° N, 141,2° E; h etwa 155 km; Magn. 6 1/2 (Pas.), 6 (Pal.). Bei der Nordküste von Honshu, Japan, verspürt.
350	9.	Ba	—	3	5-7	—	e 10 h 10 m 55.8 s USCGS: H = 09 h 51 m 19.1 s; 15,1° S, 174,0° W; h etwa 129 km. Verspürt in Apia. Inselregion von Samoa
351	X 12.	Ne	—	<1/2	1	—	e 08 h 15 m 24.0 s
352	13.	Ne Ba	—	1 3	5-7 8-12	—	eP 02 h 24 m 31.6 s i 02 h 24 m 36 s eP 02 h 24 m 32.2 s e 02 h 30 m 17 s USCGS: H = 02 h 21 m 12.7 s; 45,2° N, 25,8° E; h etwa 63 km. Rumänien
353	13.	Ba Ne	8300	10 6	15-45 15-45	—	eP 15 h 04 m 20.8 s i 15 h 04 m 24 s ePS 15 h 14 m 38 s eL 15 h 16 m 35 s eP 15 h 04 m 23.8 s e 15 h 10 m 27 s USCGS: H = 14 h 52 m 34.7 s; 54,8° N, 161,2° E; h etwa 35 km; Magn. 6 3/4 (Pas.), 6 1/4-6 1/2 (Ber.). Kamtschatka
354	14.	Ba Ne Ch	—	4 4 1,2	60-120 4 45	—	eP 21 h 31 m 26.0 s eL 22 h 23 m 15 s eP 21 h 31 m 29.4 s iP 21 h 31 m 30.5 s eL 22 h 07 m 50 s USCGS: H = 21 h 19 m 11.4 s; 51,7° N, 172,1° W; h = 50 km; Magn. 6 1/2 (Pas.), (Ber.) (Pal.). Fuchs-Inseln, Aläuten
355	X 17.	Ne	—	0,6	0,8	10	iP 04 h 28 m 29.1 s e 04 h 28 m 39.2 s
356	20.	Ba	—	<1/2	4	—	e 11 h 27 m 25.7 s USCGS: H = 11 h 05 m 58.3 s; 11,0° S, 164,9° E; h etwa 40 km; Magn. 6 1/4 (Pas.), 5 1/2-6 (Ber.). Region der Inseln von Santa Cruz
357	X 21.	Ne	—	0,7	1/4	—	iP 00 h 27 m 43.7 s e 00 h 27 m 47.2 s
358	22.	Ba	—	2	8-12	—	e 08 h 43 m 58.4 s e 08 h 52 m 07 s USCGS: H = 08 h 22 m 00.9 s; 10,3° S, 161,2° E; h etwa 93 km; Magn. 6 3/4-7 (Pas.), 6 1/4-6 1/2 (Ber.), 6 (Pal.). Region der Salomon-Inseln
359	22.	Ch Ne	—	1,2 1,1	7 6	—	eP 19 h 19 m 49.8 s ML e 19 h 20 m 57 s e 19 h 22 m 30 s e 19 h 20 m 40.0 s BCIS: H = 19 h 17 m 50 s; 46,1° N, 21,0° E. Region der rumänisch-ungarischen Grenze. USCGS: H = 19 h 17 m 47.2 s; 45,4° N, 20,9° E; h etwa 60 km. Ungarisch-rumänische Grenze
360	24.	Ba Ne	—	2 0,8	8-12 2	—	e 05 h 31 m 23.5 s e 05 h 41 m 03 s e 05 h 31 m 27.5 s USCGS: H = 05 h 12 m 04.4 s; 15,0° S, 167,4° E; h etwa 145 km. Region der neuen Hebriden
361	X 26.	Ch Ne	272	1 0,3	2 2	—	iP 12 h 31 m 56.8 s K iS 12 h 32 m 28 s e 12 h 33 m 07.8 s

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
362	1960 Okt. 27.	Ba Ch Ne	—	1 0,7 0,8	4 4 3	—	e 22 h 46 m 45.6 s i 22 h 47 m 10.7 s D e 22 h 47 m 14.6 s e 22 h 47 m 15.4 s USCGS: H = 22 h 27 m 55.1 s; 15,2° S, 175,0° W; h etwa 253 km. Region der Samoa-Inseln
363	28.	Ba Ne Ch	—	5 2 0,7	15-45 25 30	—	e 04 h 24 m 08.2 s K e 04 h 28 m 30 s e 04 h 24 m 11.6 s e 04 h 28 m 50 s e 04 h 36 m 00.0 s e 04 h 24 m 16.6 s K e 04 h 28 m 59.6 s e 04 h 37 m 10 s BCIS: H = 04 h 18 m 50 s; 71° N, 6° W. Arktischer Ozean. Im Osten der Insel Jan Mayen, wo auch der Stoß verspürt wurde. USCGS: H = 04 h 18 m 41.9 s; 71,3° N, 8,6° W; h = 48 km; Magn. 5 1/2 (Pal.). Jan-Mayen-Inseln
364	28.	Ba Ne	—	1 0,2	5-7 2	—	e 07 h 52 m 02.6 D e 07 h 52 m 10.0 s BCIS: H = 07 h 46 m 43 s. Nachstoß vom 28. Oktober 1960. Jan-Mayen-Inseln USCGS: H = 07 h 46 m 38.5 s; 71,3° N, 8,6° W; h = 61 km. Jan-Mayen-Inseln
365	28.	Ba Ch Ne	8660	20 3 6,8	15-45 5 36	—	eP 13 h 30 m 04.0 s D eS 13 h 39 m 46 s eL 14 h 14 m 57 s eP 13 h 30 m 04.6 s D iP 13 h 30 m 06.2 s K Azimut = 60° iP 13 h 30 m 07.2 s K e 13 h 39 m 51.5 s Azimut = 0° USCGS: H = 13 h 18 m 14.3 s; 52,0° N, 157,4° E; h etwa 96 km. Kamtschatka
366	29.	Ch Ne Ba	350	12 — 24	— — 5-7	—	ePn 00 h 09 m 29.5 s K iSn 00 h 10 m 07.3 s e 00 h 09 m 45.2 s ePg 00 h 10 m 05.6 s e 00 h 11 m 00.0 s } * eP* 00 h 09 m 46.5 s eSg 00 h 10 m 59 s BCIS: H = 00 h 08 m 39 s; 44,0° N, 11,3° E. Etruskischer Apennin, Italien; verspürt in der Provinz Mugello; leichter Schaden in Scarperia (nach Presse). USCGS: H = 00 h 08 m 41.4 s; 44,0° N, 11,5° E; h etwa 45 km. * Bemerkung: Zürich: Die Laufzeiten der Phasen sind alle zu klein, bezüglich der Herzzeiten von USCGS anhand der Jeffreys-Bullen-Tabelle 1948.
367	29.	Ch	—	—	—	—	eP 00 h 13 m 06.9 s eP 00 h 13 m 44.6 s
368	29.	Ba	—	3	4	—	e 09 h 54 m 23.4 s e 09 h 58 m 39 s
369	29.	Ba Ch	—	2	15-45	—	e 13 h 31 m 28.2 s e 13 h 42 m 25 s e 13 h 31 m 38 s
370	30.	Ba Ch	—	1	15-45	—	e 21 h 46 m 45.1 s e 21 h 56 m 54 s eP 21 h 46 m 53.7 s USCGS: H = 21 h 32 m 47.7 s; 22,8° S, 68,0° W; h etwa 60 km; Magn. 6 1/2 (Pas.). Chilenische Bolivianische Grenze; verspürt in Antofagasta, Mejillones, Tokopilla, San Pedro de Atacama, Calama
371	Nov. 1.	Ba	—	2	15-45	—	eP 06 h 25 m 46.4 s K e 06 h 36 m 45 s USCGS: H = 06 h 15 m 29.4 s; 11,1° S, 12,7° W; h etwa 35 km; Magn. 5 (Pal.). Region der Insel Ascension
372	1.	Ba Ne	—	2 4,2	60-120 30	—	e 09 h 15 m 31.0 s e 09 h 26 m 35 s eL 10 h 10 m 36 s e 09 h 38 m 05.0 s
373	1.	Ba	—	3	15-45	—	e 16 h 20 m 23.0 s USCGS: H = 16 h 13 m 56.2 s; 40,9° N, 21,0° E; h etwa 33 km. Griechisch-jugoslawische Grenze
374	2.	Ba	—	2	2	—	ePKP 17 h 34 m 20.5 s USCGS: H = 17 h 14 m 49.3 s; 10,9° S, 164,9° E; h = 25 km. Santa-Cruz-Inseln
375	3.	Ba	28	10	1	—	eP 00 h 37 m 42.5 s K iS 00 h 37 m 45 s
376	5.	Ch Ba Ne	1220	20 36 14,4	>15 15 17	—	eP 20 h 23 m 32.4 s eS 20 h 25 m 36.5 s eP 20 h 23 m 53.1 s e 20 h 27 m 51 s e 20 h 28 m 17 s eP 20 h 24 m 00.0 s ML e 20 h 28 m 00.0 s ML BCIS: H = 20 h 20 m 49 s; 39,3° N, 20,5° E; Magn. 5,4. Region der albanisch-griechischen Grenze (Istanbul); verspürt in Preveza (nach Presse). USCGS: H = 20 h 20 m 53.7 s; 39,2° N, 20,5° E; h = 49 km; Magn. 5 (Pal.). Bei der Küste von Griechenland

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
377	1960 Nov. 6.	Ba Ch Ne	—	16 — 17,6	5-7 — 4	—	iP 04 h 50 m 11.6 s K e 04 h 53 m 04 s eP 04 h 50 m 13.0 s K iS 04 h 50 m 23.5 s ML Azimut etwa 60° i 04 h 50 m 15.1 s USCGS: H = 04 h 38 m 16.7 s; 53,0° N, 159,8° E; h = 32 km; Magn. 5 1/2 (Pas.), 6-6 1/4 (Ber.), 5 1/2-5 3/4 (Pal.). Bei der Ostküste von Kamtschatka
378	6.	Ba Ne	—	3 1	5-7 2	—	eP 22 h 22 m 15.7 s e 22 h 24 m 34 s eP 22 h 22 m 19.0 s USCGS: H = 22 h 10 m 06.4 s; 52,7° N, 168,0° W; h etwa 42 km; Magn. 5-5 1/4 (Ber.), 5 1/2 (Pal.). Fuchsinselfn, Aläuten
379	9.	Ba	—	2	15-45	—	e 03 h 44 m 42.8 s e 03 h 54 m 53 s eL 04 h 05 m 17 s USCGS: H = 03 h 17 m 58.5 s; 60,7° S, 24,8° W; h etwa 37 km; Magn. 6 1/2-6 1/2 (Pal.). Sandwich-Inseln
380	9.	Ba	—	5	60-120	—	e 10 h 30 m 43.1 s e 10 h 36 m 26 s eL 11 h 12 m 20 s
381	9.	Ne	—	3,2	38	—	e 10 h 55 m 00.0 s USCGS: H = 10 h 43 m 43.1 s; 32,7° N, 103,4° E; h = 47 km; Magn. 6 1/2-6 1/2 (Pal.). Provinz von Se-Tschu-An, China
382	10.	Ch Ne Ba	336	1,0 0,4 5	3 3-4 5-7	—	eP 15 h 32 m 22.9 s eS 15 h 33 m 00.3 s e 15 h 32 m 37.5 s e 15 h 33 m 00.3 s eS 15 h 34 m 39 s
383	11.	Ch Ba Ne	1210	— 7 0,4	— 8-12 8	—	eP 05 h 34 m 13.7 s eS 05 h 36 m 16.5 s eL etwa 05 h 39 m eP 05 h 34 m 30.7 s K e 05 h 38 m 59 s e 05 h 34 m 34.2 s BCIS: H = 05 h 31 m 29 s; 39,1° N, 20,7° E. An der NW-Küste von Griechenland
384	13.	Ba Ne Ch	— 9220 9210	7 4,0 —	60-120 60 —	—	eP 09 h 32 m 52.1 s D e 09 h 44 m 05 s eL 10 h 10 m 52 s eP 09 h 32 m 54.0 s eS 09 h 43 m 14.0 s eP 09 h 32 m 56.1 s D eS 09 h 43 m 15 s eL 10 h — 10 h 45 m
385	14.	Ba	—	1	4	—	e 20 h 17 m 15.8 s
386	17.	Ba	—	2	15-45	—	e 23 h 09 m 45.7 s
387	18.	Ba	—	1	3	—	e 06 h 08 m 13.3 s eS 06 h 11 m 48 s USCGS: H = 06 h 03 m 37.5 s; 35,0° N, 28,6° E; h etwa 43 km. Ostgrat des Mittelländischen Meeres
388	18.	Ne	—	<1/2	<1/2	—	e 10 h 01 m 00.0 s
389	18.	Ne Ba	310 274	1 4	2 4	—	ePn 22 h 44 m 46.0 s ePg 22 h 44 m 55 s e 22 h 45 m 25 s ePg 22 h 44 m 50.7 s K eSg 22 h 45 m 23 s
390	19.	Ch	159	<1/2	1	—	iPn 10 h 13 m 44.5 s iSn 10 h 14 m 04.4 s Sprengzeit: H = 10 h 13 m 15 s; Sprengladung = 12,5 Tonnen. Kammer-sprengung von Eschenlohe
391	20.	Ba Ne	—	3 2	60-120 60-120	—	eP 22 h 15 m 11.1 s e 22 h 25 m 46 s eP 22 h 15 m 12.5 s e 22 h 25 m 50 s USCGS: H = 22 h 01 m 59.9 s; 6,8° S, 80,7° W; h etwa 93 km; Magn. 6 1/2 (Ber., Pal.), 6 3/4 (Pas.). Bei der Küste von Peru. 2 Tote und bedeutender Schaden in Pimentel, Eten und Santa Rosa auf Grund von Tsunamis, worauf anschließend noch Erdstöße erfolgten
392	23.	Ne	—	<1/2	<1/2	—	eP 10 h 37 m 01.0 s ML
393	23.	Ba Ne	—	2 1	60-120 60-120	—	ePKP 14 h 32 m 25.0 s K e 14 h 41 m 35 s eL 15 h 16 m 26 s ePKP 14 h 32 m 25.6 s USCGS: H = 14 h 12 m 21.1 s; 24,2° S, 176,1° W; h etwa 28 km; Magn. 6 3/4 (Pas., Ber.), 6 3/4-7 (Pal.). Im Süden der Inselregion von Tonga.
394	23.	Ba Ne	—	1 <1/2	1 <1/2	—	e 15 h 22 m 44.1 s e 15 h 23 m 01.0 s
395	23.	Ba	—	3	15-45	—	e 18 h 17 m 23.8 s eS 18 h 27 m 47 s
396	24.	Ba Ne	—	8 4	60-120 60-120	—	ePKP 07 h 12 m 38.7 s i 07 h 13 m 14 s e 07 h 22 m 15 s eL 08 h 08 m 37 s ePKP 07 h 12 m 40.0 s USCGS: H = 06 h 52 m 41.1 s; 24,2° S, 176,1° W; h etwa 23 km; Magn. 7 (Pas.), 7 1/4-7 1/2 (Ber.), 7-7 1/4 (Pal.). Südregion der Insel Tonga

Nr.	Datum	Station	entfernung nach S-P	Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
397	Nov. 25.	Ne	—	<1/2	<1/2	—	e 14 h 18 m 31.8 s iS 14 h 18 m 35 s
398	25.	Ba	—	1	4	—	eP 22 h 06 m 38.1 s ML USCGS: H = 21 h 54 m 13.8 s; 38,0°N, 140,5°E; h etwa 157 km. Honshu, Japan
399	26.	Ba	—	<1/2	3	—	e 23 h 25 m 00.2 s
400	27.	Ba	—	1	1	—	eP 20 h 46 m 50.6 s K USCGS: H = 20 h 37 m 26.4 s; 3,1°S, 29,1°E; h etwa 60 km. Belgischer Kongo
401	30.	Ba	—	1	8-12	—	e 05 h 53 m 13.2 s e 06 h 01 m 59 s
402	Dez. 1.	Ba	—	3	15-45	—	eP 04 h 06 m 57.1 s K e 04 h 13 m 08 s USCGS: H = 04 h 02 m 37.2 s; 38,1°N, 30,6°E; h etwa 137 km. West-Türkei
403	2.	Ne	—	1	1	—	e 00 h 34 m 09.7 s e 00 h 34 m 21 s
404	2.	Ne Ch Ba	—	2 6,3 8	15-45 >60 120	—	eP 09 h 24 m 33.0 s e 09 h 28 m 34 s iP 09 h 24 m 38.3 s K e 09 h 28 m 41.1 s eL 09 h 57 m 40 s e 09 h 25 m 07.0 s e 09 h 25 m 39 s eL 10 h 10 m 53 s USCGS: H = 09 h 10 m 41.0 s; 24,5°S, 69,9°W; h etwa 37 km; Magn. 7-7 1/4 (Ber.), 6 3/4-7 (Pal.). In der Nähe der Küste von Chile; verspürt in Antofagasta.
405	2.	Ne Ba	—	6 1	15-45	—	eP 09 h 51 m 20.0 s e 09 h 55 m 20 s e 09 h 55 m 26.6 s USCGS: H = 09 h 37 m 38.6 s; 24,3°S, 69,8°W; h etwa 64 km; Magn. 6 3/4 (Pas.). In der Nähe der Küste von Chile
406	3.	Ch Ba Ne	7080 7140 7230	4,5 41 7	<60 120 15-45	—	iP 04 h 34 m 44.6 s ePPP 04 h 38 m 39.3 s e 04 h 57 m 43.6 s eP 04 h 34 m 50.4 s K esPPS 04 h 44 m 07 s e 04 h 59 m 11 s eL 05 h 06 m 07 s eP 04 h 34 m 53.5 s ePPP 04 h 38 m 53 s USCGS: H = 04 h 24 m 17.5 s; 42,8°N, 104,5°E; h etwa 45 km; Magn. 7 (Pas.), 7 (Ber.), 6 1/2-6 3/4 (Pal.). Äußere Mongolei
407	4.	Ch Ba	490	0,9 2	3 3	—	eP 04 h 31 m 34.1 s D eS 04 h 32 m 26.9 s e 04 h 32 m 13.7 s e 04 h 40 m 52 s
408	5.	Ba	—	<1/2	3	—	e 00 h 14 m 33.1 s USCGS: H = 23 h 55 m 39.3 s; 21,2°S, 179,0°W; h = 633 km. Region der Fiji-Inseln
409	5.	Ba Ne	—	3 1	2 1	—	eP 18 h 01 m 31.1 s K eP 18 h 01 m 33.5 s USCGS: H = 17 h 49 m 42.6 s; 54,8°N, 161,2°E; h = 25 km. Bei der Ostküste von Kamtchatka
410	5.	Ba Ne	—	3 2	5-7 1	—	eP 18 h 19 m 17.9 s K eP 18 h 19 m 19.1 s USCGS: H = 18 h 07 m 26.7 s; 54,3°N, 161,2°E; h = 25 km. Bei der Ostküste von Kamtchatka
411	5.	Ne Ba Ch	—	2 5 0,7	8-12 8-12 6	—	eP 21 h 25 m 21.4 s e 21 h 29 m 45 s eP 21 h 25 m 33.9 s D e 21 h 29 m 26 s eP 21 h 25 m 39.6 s D BCIS: H = 21 h 21 m 44 s; 35,6°N, 7,2°W. Atlantischer Ozean, im Westen von Detroit von Gibraltar. Stark verspürt V-VII an der Küste von Marokko zwischen Tanger und Safi; auch verspürt in Spanien in Cadiz, Jaen, Lucena, Huelva und Cacerès. USCGS: H = 21 h 21 m 51.7 s; 35,7°N, 6,5°W; h etwa 66 km. Im Westen von Detroit von Gibraltar
412	6.	Ne Ba	—	<1/2 <1/2	1 3	—	e 01 h 27 m 00.0 s MS e 01 h 27 m 40 s e 01 h 28 m 04.6 s
413	6.	Ba	—	1	5-7	—	e 09 h 10 m 00.6 s e 09 h 15 m 15 s USCGS: H = 08 h 56 m 07.6 s; 21,4°S, 69,0°W; h = 25 km; Magn. 5 1/2-5 1/2 (Pal.). Nordchile; verspürt in Antofagasta
414	7.	Ch Ne Ba	307	0,8 1 4	3-4 3 4	—	ePn 20 h 43 m 35.1 s eSn 20 h 44 m 09.7 s iP 20 h 43 m 51.8 s e 20 h 43 m 51.9 s eS 20 h 45 m 04 s

Nr.	Datum	Station	Epizentral-entfernung nach S-P	Max. Doppel-Amplit.	Ungef. Dauer der Reg.	Tab. I Nr.	Phasen, Bemerkungen
	1960		km	mm	min		
415	Dez. 8.	Ne	122	1	1	—	eP* 04 h 14 m 52.2 s iSn 04 h 15 m 07 s Zürich: In Sarnen verspürt
416	8.	Ba	—	3	4	—	e 05 h 40 m 14.2 s e 05 h 41 m 25 s
417	8.	Ne	—	<1/2	5-7	—	eP 08 h 53 m 37.0 s MS Zürich: In Grenchen verspürt
418	11.	Ch	—	0,3	—	—	e 00 h 20 m 50.6 s K eL etwa 01 h 13 m
419	11.	Ba Ne	—	3 1	4 3	—	e 19 h 12 m 35.0 s e 19 h 13 m 33 s e 19 h 12 m 35.2 s USCGS: H = 18 h 53 m 09.2 s; 15,7°S, 166,9°E; h etwa 133 km; Magn. 6 1/4-6 1/2 (Pas.). Inselregion der Neuen Hebriden
420	12.	Ba Ne	—	2 <1/2	4 3	—	e 22 h 00 m 34.4 s e 22 h 02 m 01 s e 22 h 01 m 00.0 s
421	13.	Ch Ba Ne	—	— 2 2	100 60-120 60-120	—	e 07 h 56 m 27.3 s K eL etwa 09 h 30 m e 07 h 57 m 18.5 s D e 08 h 08 m 21 s eL 08 h 09 m e 07 h 57 m 37.2 s USCGS: H = 07 h 36 m 13.8 s; 52,1°S, 160,9°E; h etwa 29 km; Magn. (Pas.), 7 (Pal.). Macquarie-Inseln
422	14.	Ch	4410	0,8	10	—	eP 00 h 10 m 02.4 s eS 00 h 16 m 01 s
423	16.	Ba	—	1	5-7	—	e 18 h 26 m 58.0 s USCGS: H = 18 h 21 m 31.7 s; 43,8°N, 28,9°W; h = 21 km. Atlantischer Ozean
424	18.	Ba Ne	—	2 1	4 4	—	eP 01 h 54 m 41.4 s e 01 h 56 m 21 s e 01 h 54 m 51.2 s e 01 h 56 m 35 s BCIS: H = 01 h 53 m 16 s; 45,0°N, 15,0°E. Jugoslawien; in der Na- schaft des Adriatischen Meeres; verspürt II-III in Ljubljana
425	18.	Ch Ba	—	— 5	4 5-7	—	eP 01 h 59 m 41.2 s e 01 h 59 m 59.4 s e 02 h 00 m 32 s eS 02 h 01 m 3
426	18.	Ne	—	2	4	—	eP 02 h 00 m 02.5 s e 02 h 01 m 52 s BCIS: H = 01 h 58 m 32 s; Nachstoß vom 18. Dezember 01 h 53 m 16 s
427	19.	Ch Ba Ne	281	4,8 — 8 2	4 — 5-7 4	—	eP* 14 h 35 m 22.5 s ePg 14 h 35 m 30.2 s eSn 14 h 35 m 5 e 36 h 03 m 02 s e 14 h 35 m 32.2 s e 14 h 36 m 33 s iPn 14 h 35 m 37.9 s e 14 h 37 m 03 s BCIS: H = 14 h 34 m 37 s; 44,5°N, 11,0°E. Italien, Etruskischer Ape- im Süden von Bologna
428	22.	Ch	—	0,8	2	—	eP 03 h 14 m 31.5 s D
429	22.	Ba Ne	—	2 <1/2	4 3	—	e 21 h 23 m 29.5 s K e 21 h 23 m 50 s e 21 h 23 m 53.2 s USCGS: H = 21 h 02 m 41.1 s; 6,8°S, 155,3°E; h = 469 km; Magn. 5 (Pal.). Salomon-Inseln
430	25.	Ba Ne	—	1 —	1 —	—	eP 20 h 39 m 20.1 s K e 20 h 39 m 24.3 s USCGS: H = 20 h 27 m 34.1 s; 54,6°N, 161,6°E; h etwa 37 km. In der Nähe der Ostküste von Kamtchatka
431	26.	Ba	—	<1/2	4	—	e 01 h 57 m 25.4 s K USCGS: H = 01 h 44 m 48.7 s; 33,8°N, 136,2°E; h etwa 109 km. In der Nähe der Südküste von Honshu, Japan
432	28.	Ch Ba	—	0,6 1	2 3	—	e 05 h 43 m 24.8 s K eP 05 h 43 m 35.6 s e 05 h 45 m 22 s USCGS: H = 05 h 39 m 43.7 s; 34,9°N, 22,5°E; h etwa 67 km. In der Nähe der Küste von Griechenland
433	29.	Ch Ba	—	0,5 1	2 15-45	—	e 18 h 23 m 20.3 s ML e 18 h 23 m 31.1 s K e 18 h 30 m 33 s USCGS: H = 18 h 19 m 41.6 s; 35,3°N, 22,6°E; h etwa 54 km. In der Nähe von Kreta, Mittelländisches Meer

Schweizerische Literatur zur Geophysik im Jahre 1960

Crivet, P.: Mesure des champs magnétiques faibles du type champ terrestre. Arch. Sci., vol. 13, fasc. spéc.: 9^e Colloque Ampère, Pise 1960, p. 566—620.

Frisch, Armand K.: Die Methode der direkten Geländekorrekturen. Schweiz. Zschr. Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie, Jg. 58, 1960, S. 240—253, 271—285, 314—332, 357—372.

Fritsch, Volker: Neuere geoelektrische Messungen an Betonstraßen. Techn. Rundschau, Jg. 52, 1960, Nr. 25, S. 33, 35, 37.

Gaßmann, Fritz: Zur gravimetrischen Bestimmung von Gesteinsdichten und Lotlinienkrümmungen in der Erdkruste. Schweiz. Zschr. Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie, Nr. 2, 1960, S. 39—49. Mitteilungen aus dem Institut für Geophysik, ETH, Nr. 37.

Gaßmann, Fritz: Ein räumliches n-Schichtenproblem der Refraktionsseismik. Geofisica pura e applicata, Vol. 47 (1960/III), S. 1—11.

Gaßmann, F., und Weber, M.: Einführung in die angewandte Geophysik. Verlag Hallwag, Bern 1960. Format 8°. 284 Seiten, 209 Abb., Verkaufspreis: Fr. 18.50.

Grünenfelder, M., und Stern, T. W.: Das Zirkon-Alter des Bergeller Massivs. Schweiz. Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Bd. 40, Heft 2, 1960, S. 253—259.

Guyot, E.: Tremblement de terre et prospection séismique. Bull. Soc. Neuchât. Sci. Nat., t. 83, 1960, p. 149—151.

Krummenacher, Daniel et Evernden, Jack F.: Déterminations d'âge isotopique faites sur quelques roches des Alpes par la méthode Potassium-Argon. Schweiz. Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Bd. 40, Heft 2, 1960, S. 267—277.

Pasteels, Paul: L'âge des halos pléochroïques du granite d'Habkern et de quelques roches du massif de l'Aar. Schweiz. Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Bd. 40, Heft 2, 1960, S. 261—266.

Pavoni, Nazario: Das Bewegungsbild der Erdkruste. Vierteljschr. Naturf. Ges. Zürich, Jg. 105, 1960, S. 181—192.

Poldini, E.: Les anomalies gravifiques de Genève et de ses environs. Arch. Sci., vol. 13, 1960, p. 311—325.

Quervain, F. De, und Hügi, Th.: Arbeitsausschuß für die Untersuchung schweizerischer Mineralien und Gesteine auf Atombrennstoffe und seltene Elemente. (Die Erforschung radioaktiver Elemente im Untergrund der Schweiz.) Experientia Supplementum VIII. Bericht über die Tätigkeit der Schweiz. Studienkommission für Atomenergie von 1946—1958. Birkhäuserverlag, Basel 1960, S. 63—68.

Weber, Max: Die Laufzeitfunktion in der Reflexionsseismik des quasi einachsigen inhomogenen Körpers. Geofisica pura e applicata, Vol. 45 (1960/I), S. 53—61.

Weber, Max: P.-G.-Seismographen und ihre Eichung. Geofisica pura e applicata, Vol. 46 (1960/II), S. 26—32.

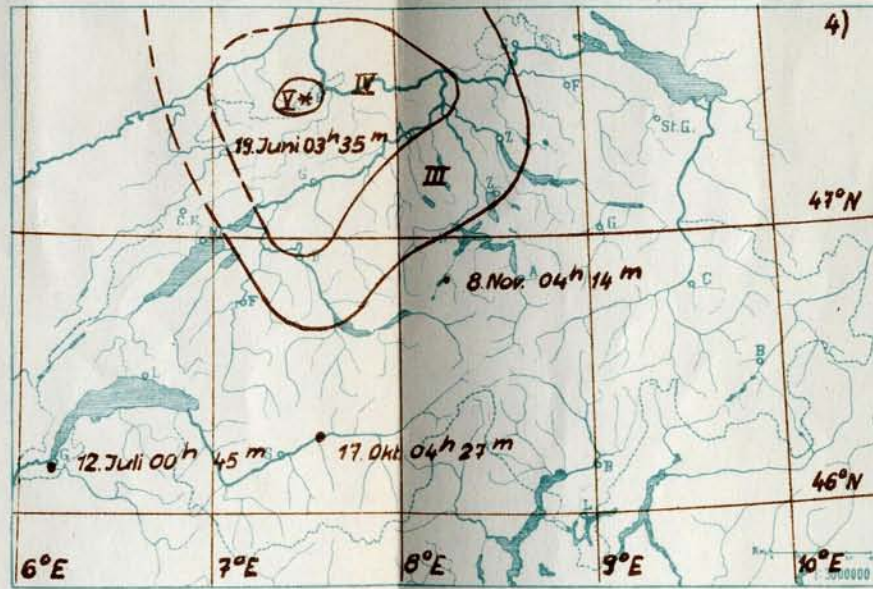
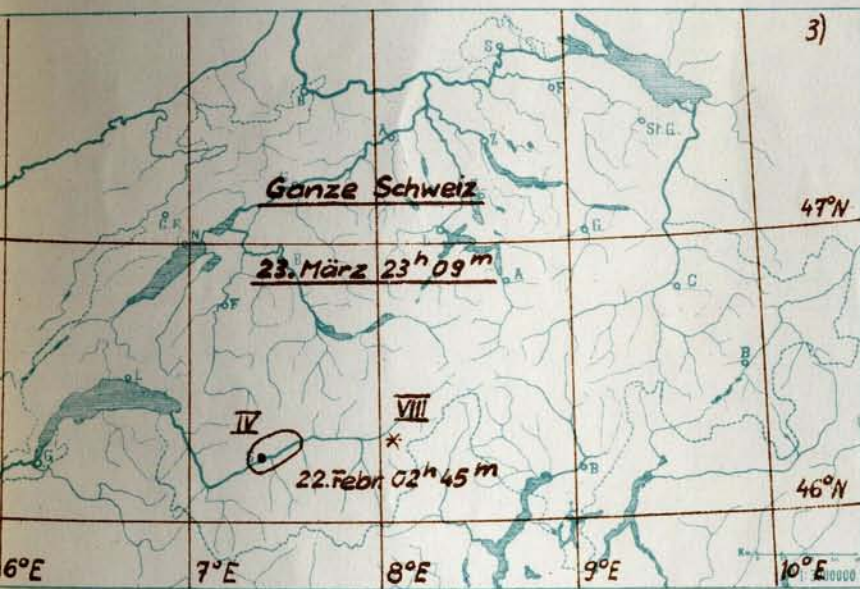
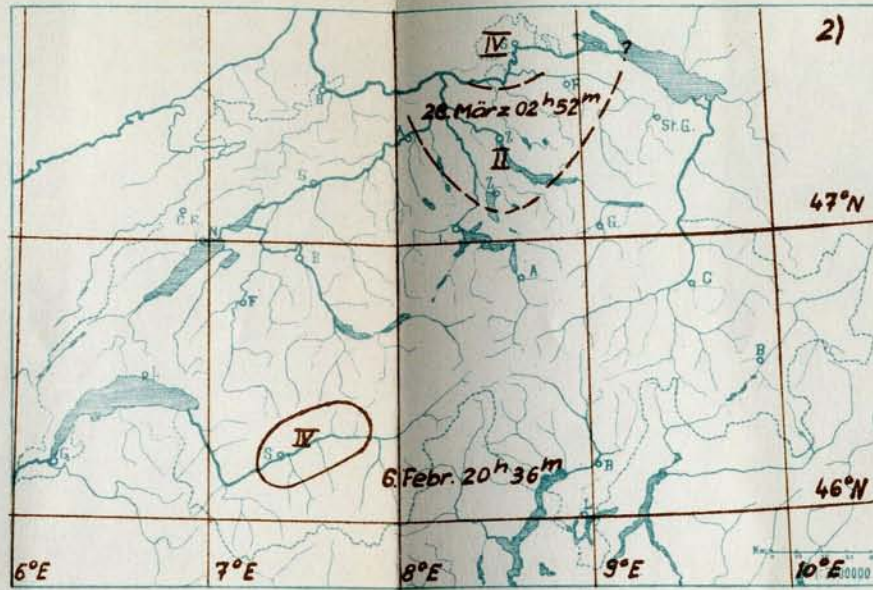
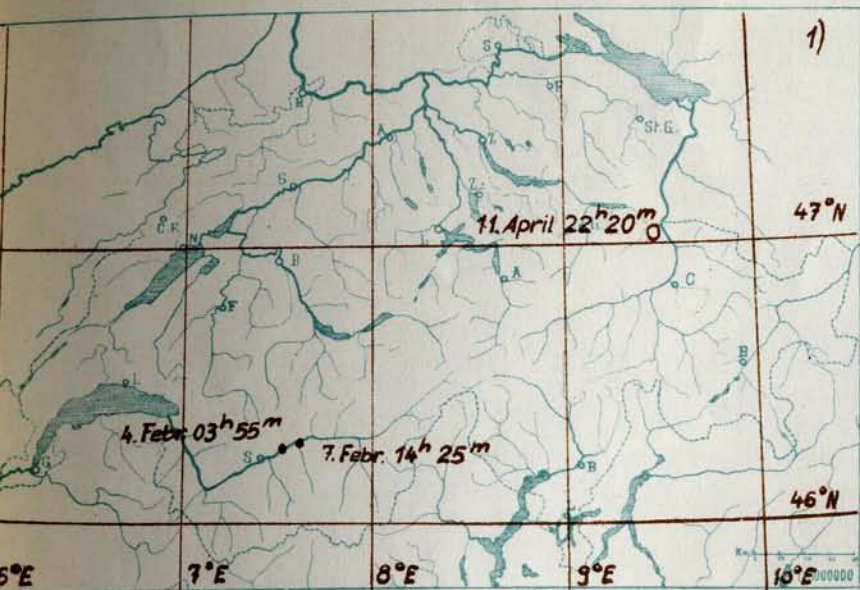
Weber, Max: Das ebene Interpretationsproblem der seismischen Lotung in einem zweiachsigen inhomogenen Körper. Geofisica pura e applicata, Vol. 46 (1960/II), S. 33—36.

Weber, Max: Zur Methode der fortgesetzten Auslage in der Refraktionsseismik. Geofisica pura e applicata, vol. 47 (1960/III), S. 12—16.

Wild, Paul: Astronomie im Dienste der Seismologie. «Orion», Mitt. Schweiz. Astronom. Ges., April—Juni 1960, Nr. 68, S. 855—856. (Neigung einer \pm vertikal gerichteten Schmidt-Kamera samt dem 7 m hohen Pfeiler um rund eine halbe Bogenminute anlässlich des Erdbebens vom 24. März 1960).

in der Schweiz im Jahre 1960 verspürte Erdbeben.

GMT



• Erschütterungen verspürt

* Epizentrum

